

Der **Isselhorster**

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

***“Warum in die Ferne schweifen,
wenn das Schöne liegt so nah...” ?***

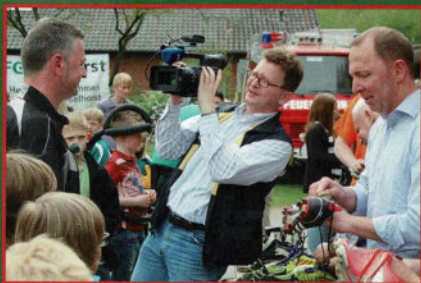
...dachten die Mitglieder des Heimatvereines und besuchten auf ihrer diesjährigen Fahrt
das schöne Füchtorf.



Der FCI und die Wette des Jahres



Trödelmarkt und Dorfkirmes



Der Inhalt - Heft 114

Unser Dorf	2
Kennen Sie unseren Heimatkreis	7
14. Isselhorster Nacht	8
Jugendfeuerwehr feiert Jubiläum	11
50 Jahre Ev. Kindertagesstätte "Unterm Regenbogen"	12
Radweg-Eröffnung und Fahrrad-Tankstelle	14
Isselhorst wie es früher war: Der Hof Torwiehe	16
Diakoniestation mit Note 1,4	20
Turnverein Isselhorst	22
Neuer Hofladen bei Hammer	24
Dorfsäuberungsaktion	28
Et chäit nix iawer Qualität	31
Termine	32
Isselhorster Wochenmarkt: Käsesommelière	34
Maria Hartkämper	34
Vollautomatischer Imbissanhänger der Landfleischerei Busche	37
Neue Eisdielen in Isselhorst	38
Entlassung aus dem Volkssturm	39
FCI und die Wette des Jahres	40
Tag der offenen Tür im Seniorenhof	44
Feier der Osternacht	46
Konfirmandinnen und Konfirmanden 2012	47
CVJM	
Lebendige Vereinsgeschichte	48
Flohmarkt "Unnern Äiken"	49
Höfe aus dem Kirchspiel: Stockbrügger	50
Crêpes on tour	56
Kirmes und Trödelmarkt	58
Unser Heimatmuseum: Der Scheffel und die kommende Sonderausstellung	60
Die Volksbank informiert	61
Impressum	62

Isselhorst, „Unser Dorf...“ „...bat Zukunft“, „...soll schöner werden“, „...soll seine dörfliche Struktur bewahren“..., Teil 2

In der letzten Ausgabe (Heft 113) hatten wir damit begonnen, die Frage zu stellen, was ein Dorf sei im Gegensatz zu anderen Orten in unserer Stadt. Eine eindeutige Antwort darauf lässt sich so schnell nicht finden. In dieser Ausgabe beschäftigen wir uns mit den sozialen Kerneigenschaften eines Dorfes, der Ortsbezogenheit und der Zufriedenheit und beziehen uns dabei auf die Ergebnisse unserer Fragebogenaktion „Das Dorf Isselhorst – nur ein Wohn- und Lebensort oder tatsächlich ein Dorf?“

Das Bild zeigt die Begrüßungstafel der Werbegemeinschaft vom Ortseingang an der Steinhagerer Straße: Das bringt jeden, der sich um Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unseres Dorfes Gedanken macht, auf die Palme. Aber ist so ein Graffiti nicht auch Hinweis darauf, dass in unserem Dorf Menschen leben, deren Vorstellungen von einem Dorf als Lebensort ganz anders sind, als die meisten von uns es tolerieren wollen? Gibt es einen Ort im Dorf, wo sich diese so ganz anderen Vorstellungen artikulieren können?

Oder stecken dahinter überhaupt keine weiteren Vorstellungen, ist es lediglich Suche um Aufmerksamkeit in der Anonymität? Anonymität macht es den Menschen leichter, ihre dunklen Seiten zu leben⁽¹⁾, das wird auch in Isselhorst deutlicher.

„Unser Dorf“ lautet die Überschrift unserer Überlegungen. Das Wort „unser“ drückt in Zusammenhang mit „Dorf“ Zugehörigkeit aus: zu dem Ort, in dem wir leben und zu seinen Menschen. Fühlt sich der überwiegende Teil der Bewohner und Bewohnerinnen denn zugehörig und kann man das oben abgebildete Graffiti möglicherweise auch als Signal eines Menschen betrachten, der auch dazu gehören will, sich aber ausgeschlossen fühlt? „Ortsbezogenheit“ und „Zufriedenheit“ nennt Gerhard Henkel in seinem Buch „Das Dorf“⁽²⁾ die sozialen Kerneigenschaften eines Dorfes. „Kein soziales System kann existieren ohne räumlichen Bezug...“ (a.a.O. S. 139) Der Verfasser fährt fort: „Ortsbezogenheit..., das bedeutet vertraut zu sein, sich heimisch zu fühlen, Bescheid zu wissen, sich sicher zu fühlen, zufrieden zu sein.“

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!



MALERMEISTER
UDO PLABMANN

Fax 0 52 41 / 96 12 90
Tel. 0 52 41 / 69 57

Funk 01 71 / 32 95 643

Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
www.malermeister-plabmann.de



Den Graffitisprayer können wir leider nicht fragen, ob er sich heimisch und in das Dorfleben integriert fühlt. In unserer Fragebogenaktion(3) haben (von den bisherigen Rückläufen) 33% angegeben, dass man in Isselhorst schnell Kontakt zu anderen Menschen bekomme und dass das intakte Vereinsleben helfe, sich in das Dorfleben einzubringen. 62% haben angegeben, dass sich in Isselhorst viele Menschen in den Nachbarschaften kennen und dass die Bewohner und Bewohnerinnen sich als eine Dorfgemeinschaft verstehen. Wichtiger noch, als das Ankreuzen der vom Heimatverein in dem Fragebogen vorgegebenen Antworten erscheinen mir aber die frei formulierten Zusätze: „Man kennt sich, es wird noch begrüßt, es ist einfach Heimat für mich“, schreibt eine über 65-jährige Frau. Eine junge Frau zwischen 18 und 25 Jahren schreibt: „Nachts auf die Straße zu gehen ohne Angst haben zu müssen...“ und drückt damit ebenso ihre Zufriedenheit mit dem Leben im Dorfe aus. Sie fährt fort: „...familiärer

Charakter...große Hilfsbereitschaft innerhalb der Dorfgemeinschaft.“ Hier sind die Kriterien der Ortsbezogenheit und der Zufriedenheit erfüllt, das ist aber nicht bei allen so, die hier einen Zusatz geschrieben haben. „Jeder kennt jeden; Neuigkeiten bleiben nicht lange geheim“ schreibt eine junge Frau. „Wer heimisch werden will, muss selbst aktiv sein und nicht warten, bis die Ur-Einwohner auf einen zugehen“ eine über 65-jährige Frau. Ein über 65-jähriger Mann gibt an, dass man die Neubürger in der Nachbarschaft leider nicht mehr kenne und dass die gegenseitige Hilfe in der Nachbarschaft leider nachgelassen habe. Es schwingt also durchaus Skepsis mit in Bezug auf das Gemeinschaftsgefühl der Menschen im Ort. Und wenn 33% angeben, schnell Kontakt zu anderen Menschen zu bekommen, dann sehen 66% das wohl anders und können die schnelle und unkomplizierte Kontaktaufnahme zu Nachbarn nicht bestätigen.

Man muss sicherlich auch sehen, dass die soziale Nähe der Men-

schen in einem Dorf von der Größe Isselhorsts auch als einengend oder störend empfunden werden kann. Immerhin 14% geben an, dass sie die etwas enge soziale Kontrolle manchmal stört. Zu den vorgegebenen Antworten zu dieser Frage sind nur wenige frei formulierte Zusätze geäußert worden. Ein über 65-jähriger Mann schreibt: „Leute, denen es in Isselhorst nicht gefällt, sollten über (ihr) eigenes Benehmen nachdenken.“ Ortsbezogenheit hat, wie Henkel in seinem Buch „Das Dorf“ schreibt, auch „abgrenzende Aspekte“, das wird in diesem Zusatz sehr deutlich. Eine Frau zwischen 26 und 50 Jahren neutralisiert mit ihrem Zusatz „Selbstzufriedenheit verschließt die Augen vor Problemen“ die sichere als Abgrenzung zu verstehende Aussage des älteren Mannes.

Aufgabe des Verfassers dieses Beitrags ist nicht, die Antworten der Menschen auf die Fragen des Heimatvereins zu werten. Vielmehr ist es Aufgabe, herauszuarbeiten, ob Isselhorst mit Fug und Recht

als ein Dorf bezeichnet werden kann oder ob sich hier bereits dörfliche und städtische Strukturen durchdringen.

Auf die Frage, ob sich die Menschen auf ihren Ort beziehen und sich als Gemeinschaft im Dorf verstehen, kann man sagen: ja, es gibt ein großes ortsbezogenes Gemeinschaftsgefühl, aber unübersehbar gibt es auch Skepsis daran.

Die generelle Idee von Gemeinschaften sei die Zurückstellung der Individualität hinter die Gemeinschaft, schreibt DER SPIEGEL(4) und fährt fort: „Das deutsche Leben verlagert sich mehr und mehr in die großen Städte. Aber das sind nicht Orte für Gemeinschaften, sondern für Individuen.“

In einem Dorf der Einwohnerzahl Isselhorsts (4.856 mit weiterem Zuwachs) wird das ortsbezogene

Selbstverständnis einer Dorfgemeinschaft sicher von individuell geprägten Bestrebungen durchmischt und womöglich bald auch überlagert.

Helmut Lütkemeyer, früherer Ortsvorsteher Isselhorst, hat sein Verständnis des Dorfes Isselhorst in einem Beitrag dargelegt, den wir auf den nächsten Seiten veröffentlichten und mit diesen Thesen wir uns in der nächsten Ausgabe auseinandersetzen.

**B
u
s
e**

Ihr Spezialist für Garten & Forst

Haller Str. 196

33334 Gütersloh-Isselhorst

Tel. 0 52 41 / 6 84 94

www.buse-gartentechnik.de



Der Beste!

STIFTUNG WARENTEST

TESTSIEGER
GUT (2,0)

In Test: 7 Benzinrasenmäher

Qualitätsnote: 1 pt

test 5/2007

www.test.de

- ✓ **Höchste Qualität**
- ✓ **Herausragende Mäh- und Fang-eigenschaften**
- ✓ **Erstklassiger Bedienkomfort**
- ✓ **Extrem leise**
- ✓ **Außerordentlich leistungsstark**



Benzinrasenmäher
HRX 426C PD

Jetzt für
499,-**
statt 649,-**

* Unverbindliche Preisempfehlung der Honda Deutschland GmbH
** Bei allen teilnehmenden Händlern, solange Vorrat reicht, bis 30.9.2012

HONDA
POWER EQUIPMENT

(1) Dirk Kubjuweit, Essay „Die Freiheit der Wölfe“ DER SPIEGEL, Heft 16, 2012, S. 24

(2) Gerhard Henkel, „Das Dorf“ Landebenen in Deutschland – gestern und heute 2012 Konrad Theiss Verlag Stuttgart

(3) Der Heimatverein hat einen Fragebogen unter dem Motto „Das Dorf Isselhorst – nur ein Wohn- und Lebensort oder tatsächlich ein Dorf?“ entwickelt und ausgelegt. Er ist nicht als repräsentative Befragung angelegt und kann beim Heimatverein noch bezogen werden.

(4) DER SPIEGEL Nr. 15 vom 7.4.2012, Seite 63

H. Drewel
Haustechnik-Heizung-Sanitär

Heizungs- und
Lüftungsanlagen
Gas- u. Wasserinstallation
Edelstahl-
Schornsteinanlagen
Regenwasser-
Nutzungsanlagen
Solaranlagen

Bielefeld-Ummeln
Ravensberger Bleiche 28
Tel.: 05 21 / 4 79 21 84
Fax: 05 21 / 4 79 21 85

„Unser Dorf hat Zukunft!“

So lautet der Titel des diesjährigen Landeswettbewerbes in Nordrhein-Westfalen, an dem sich die in den Kreiswettbewerben ermittelten Sieger beteiligen dürfen. Wir Isselhorster stellen uns die Frage, ob auch unser „freundliches Dorf“ eine gute Zukunft hat.

Die Antwort darauf gibt das Einwohnermeldeamt am 14. Februar 2012:

Vor der Eingliederung unserer Gemeinde in die Stadt Gütersloh am 1. Januar 1970 wohnten in Isselhorst etwa 2.800 Bürgerinnen und Bürger. 2012 leben in Isselhorst 4.856 Menschen. Somit haben in einem Zeitraum von ca. 42 Jahren 2.056 Bürgerinnen und Bürger in Isselhorst eine neue Heimat gefunden.

Im Kirchspiel Isselhorst leben heute insgesamt 6.043 Einwohner, und zwar:

- 89 Bürgerinnen und Bürger in Ebbesloh,
- 311 Bürgerinnen und Bürger in Hollen,
- 4.856 Bürgerinnen und Bürger in Isselhorst und
- 786 Bürgerinnen und Bürger in Niehorst

Das Dorf Isselhorst ist zu einem beliebten Wohnort zwischen Gütersloh und Bielefeld geworden, die Menschen fühlen sich hier wohl. Die Begründung für diese Behauptung soll eine Bestandsaufnahme liefern:

Die Entwicklung von Isselhorst ist maßgeblich einer verantwortungsbewussten Planung zu verdanken. Dafür war bis 1970 die Planungsbehörde des Landkreises Bielefeld verantwortlich. Von 1970 bis heute haben diese Aufgabe der zuständige Planungsausschuss und der Fachbereich Stadtplanung der Stadt Gütersloh übernommen.

Erfolg: Das ehemalige „Straßendorf“ wurde Schritt für Schritt aufgelöst und wuchs in die Fläche. Wir haben einen zentralen dörflichen Mittelpunkt, gebildet von Kirche, Kirchplatz, Festhalle, ehemaliger Volksschule und umgeben von denkmalgeschützten Gebäuden. Dazu gehören: Gasthof „Zur Linde“, Brennereihof Elmendorf, Meierhof Mumperow, „Holtkämperei“ und die Villa Schürmann.

Neue Baugebiete sind entstanden: z.B. Brinkhof, Elmendorfs Kamp, Pfarrkamp, Haverkamp, Hollerfeld, Brede I und Brede II. In den neuen Baugebieten wohnen viele junge Familien (z.B. in Brede II).

Auf dem Pfarrkamp ist es gelungen, junge Familien anzusiedeln und zugleich Seniorenwohnungen anzubieten.

Als Folge einer sinnvollen Planung gibt es kein Haus über drei Geschosse und somit auch keine sozialen Brennpunkte. Industrie und Gewerbe sind am Rande des Dorfes zwischen B61 und Bahndamm angesiedelt.

Unsere Grundschule hat einen guten Ruf, bietet auch Ganztagsunterricht an. Die Eltern haben für ihre Kinder die Wahl zwischen vier Kindertagesstätten (Evangelisch, Städtisch, „Waldorf“ in Hollen oder auch der Kindergarten in Holtkamp). Die Kinderspielplätze auf dem Pfarrkamp und Brede II werden gut angenommen.



**tischlerei
lassereckmann**
planung und ausführung rund ums holz

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870468 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.6875318

tischlerei@lassereckmann.de · www.tischlerei-lassereckmann.de



**zimmerei
janreckmann**
holzbau fachwerk altbausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356

zimmerei@janreckmann.de · www.zimmerei-janreckmann.de

Fotokunst / Galerie Gerd Pohlmann

Fotografien aus der Natur

Ausstellung Hof Pohlmann Gütersloh/Hollen



Über 200 großformatig gerahmte Naturfotografien warten in meiner Ausstellung auf Ihren Besuch
Gerd Pohlmann Außenheideweg 12/33334 Gütersloh/Hollen
Tel: 05241 / 67781 - Mobil: 0151 / 55 29 72 36
Besichtigung & Verkauf nur nach Absprache

Dem Sport in Schule und Vereinen wie TV1 und FCI stehen Großturnhalle, Gymnastikhalle und die Sportplätze an der Lutter zur Verfügung. Die Evangelische und die Katholische Kirchengemeinde sind sehr aktiv. In der Ev. Kirche gibt es eine Fülle von Konzerten auf hohem Niveau.

Die Diakonie-Station in Isselhorst übernimmt den Pflegedienst für kranke Menschen. Das Rote Kreuz unterhält einen gut besuchten Seniorenhof.

Im Kirchspiel sorgen 30 Vereine und Verbände für ein reges dörfliches Leben. Hervorzuheben ist der WBI = Wasserbeschaffungs-

verband Isselhorst. Durch die ehrenamtliche Tätigkeit von Vorstand und Ausschuss ist es möglich, 1.300 Haushalte mit einwandfreiem Wasser zu versorgen, das 60 Cent/ebm günstiger ist als in der Stadt.

Auch die Infrastruktur stimmt: Man kann im Dorf fast alles kaufen, neuerdings gibt es sogar eine Buchhandlung. Drei Gasthöfe (darunter zwei Hotels) und ein neues Restaurant laden zum Besuch ein. Die medizinische Versorgung ist durch mehrere Arzt-Praxen gesichert. Die Filialen von Sparkasse und Volksbank sowie die Postagentur sind ebenfalls in Isselhorst ansässig.

Isselhorst ist und bleibt das „Dorf im Grünen“:

Der Grünzug zwischen Steinhagener-, Haller- und Holler Straße bleibt erhalten. Das gilt auch für die interessanten und schönen Rad- und Wanderwege, z.B. entlang der Lutter von Ummeln nach Marienfeld und an der Niehorster Straße, auch für das „Pingelpätkken“ und den Postdamm.

Diese gute Entwicklung unseres Dorfes muss fortgesetzt werden. Darüber wird bereits in den Ver-

Immer gut beraten - in Ihrer Isselhorster Apotheke!



Isselhorster Apotheke

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie



Isselhorster Straße 425 · 33334 Gütersloh

Telefon: 0 52 41 / 62 94

Fax: 0 52 41 / 68 84 74

www.Isselhorster-Apotheke.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Montag – Donnerstag: 8:00 – 13:00 Uhr

15:00 – 18:30 Uhr

Freitag: 8:00 – 18:30 Uhr

Samstag: 8:00 – 13:00 Uhr

**Mittwochnachmittag
geöffnet,
freitags durchgehend
geöffnet!!**

einen sowie in den im Rat vertretenen Fraktionen eifrig diskutiert. Als mögliche Maßnahmen werden zur Verwirklichung in den nächsten Jahren genannt:

Kreisverkehre am Kriegerdenkmal, ggf. auch an der Kreuzung Haller-/ Niehorster Straße, Bau von Radwegen an der Holler- und Steinhagener Straße, Baumanpflanzungen am Dorf-

platz sowie an der Niehorster Straße, Herstellung einer Teichanlage im Biotop an der Lutter.

Das Älterwerden der Bevölkerung, der demografische Wandel muss auch in Isselhorst bedacht werden. Damit all' die genannten Vorzüge (z.B. die gute Infrastruktur) uns erhalten bleiben,

müssen auch künftig junge Familien hier eine neue Heimat finden. Dafür könnte das Zusammenleben von älteren und jungen Familien in modernen Wohnhäusern nützlich sein.

Auf diese Weise wird Isselhorst, das freundliche Dorf, eine gute Zukunft haben!

Helmut Lütkemeyer

Kennen Sie unseren Heimatkreis?*

Bei den, in der Ausgabe 113 auf Seite 7 unter der Rubrik "Kennen Sie unseren Heimatkreis?" abgebildeten Motiven, handelte es sich um Fotos aus folgenden Städten: 1. Haus Brinke (Borgholzhausen) 2. Isselhorster Kirchplatz (ca. 1975 vom Kirchturm fotografiert) 3. Rietberg (Skulptur des Künstlers Angelo)

2.



1.



Drei neue Motive aus dem Kreis Gütersloh, aufgenommen von Wilfried Hanneforth, verbunden mit der Frage:

„Wer kennt...?“

Sie als Leserin oder Leser sind aufgefordert, uns zu nennen, was da abgebildet ist oder in welchem Ort im Kreis es zu sehen ist.

Zuschriften bitte an: Wilfried Hanneforth
Hollerfeldweg 13, 33334 Gütersloh

3.



14. Isselhorster Nacht am 02.06.2012

Isselhorst – Am 2.6.2012 werden wieder weit über 1.500 aktive Läufer, Walker und Skater das beschauliche Dorf für einige Stunden in eine Laufarena verwandeln. Insgesamt sieben Wettbewerbe werden ausgetragen um die Besten und die Ausdauernden der jeweiligen Disziplinen zu ermitteln.

Die Isselhorster Nacht ist seit Anbeginn die größte jährliche Volkssportveranstaltung in der Umgebung. Kindergartenkinder, Grundschüler, ambitionierte Läu-

fer, Skater und Rennrolli-Fahrer, für jede Zielgruppe findet sich der passende Lauf. Der Startschuss fällt am 02.06.2012 um 17:30 h.



Das Programm sieht folgenden Ablauf vor:

- 17:30 h Eröffnung
- 17:45 h „Warm up“ für die Kids
- 18:00 h Bambinilauf – Kindergartenkinder
- 18:30 h School-Running – 1./2. Klasse Grundschulkinder
- 18:55 h School-Running – 3./4. Klasse Grundsch.
- 19:35 h Firmenlauf
- 20:15 h Jedermannlauf
- 21:10 h Inline-Skating / Rennrolli-Lauf
- 22:00 h Hauptlauf - 2. Lauf im "Volksbanken-Night-Cup"

Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!

- SEAT-NEUWAGEN
- Große Gebrauchtwagen-Auswahl aller Marken mit Garantie
- Reparaturservice für alle Marken
- TÜV und AU täglich
- Klimaanlage-Service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AUTOHAUS NOLL

Isselhorster Straße 257
33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 66 67 · Fax 66 60
Internet www.SEAT-NOLL.de
E-Mail info@SEAT-NOLL.de



Ab 19:35 h beginnt der Spaß für die Erwachsenen. Der Firmenlauf, bei dem ein Team von mindestens 3 und maximal 8 Teilnehmern eine Strecke von 2 km in möglichst kurzer Durchschnittszeit bewältigen soll, wird nicht nur den Aktiven sondern auch dem Publikum Vergnügen bereiten. In originellem Outfit wird die Strecke gemeistert, wobei hier weniger Spitzenzeiten zählen, sondern das Motto „Dabei sein ist alles!“ Der Teilnahmebetrag je Team beträgt 25,- €, der Anmeldeschluss ist der 20.5.2012.



- Gartengestaltung und -pflege
- Baumpflege und Fällung
- Seilklettertechnik
- Baumstubben fräsen
- Häckselarbeiten
- Großbaumverpflanzung
- Arbeitsbühnenvermietung

Telefon: 0 52 41.998 67 65
www.gruen-mit-system.de



Der Bambini-Lauf: Hier sind schon die Kindergartenkinder mit Ehrgeiz dabei.



Samstag, 2. Juni, ab 17.30 Uhr

Wir unterstützen die Isselhorster Nacht...

AFIB Immobilien

Active Sport

Olafs Laufläden

Autohaus Brinker GmbH

Crêpes on tour

Dalkmann Gerüstbau

Kaufhaus Dreesbeimdieke

Elektromeister Bertold Drewel

Düning- Consult

Eishaus Isselhorst

Brennereihof Elmendorf

Feldmann Getränke

Physiotherapie Gerd Fischer

FLACO-Geräte GmbH

Forum-Werbegaben

Bäckerei/Stehcafé Glasenapp

BiTel GmbH

Dachdecker Hallmann

Hillenkötter Lotto-Zeitschriften-

Postagentur

HVG Hausverwaltung

Isselhorster Apotheke

Hotel Isselhorster Landhaus

Isselhorster Versicherung

Kampfsportcenter Gütersloh

Autohaus Knemeyer GmbH

Fahrrad König

König GmbH

Krull - Wohnen & Leben mit Pflanzen

Floristik Kerker

Stefan Thenhausen LVM- Versicherung

MARKÖTTER Automobile

Meibrink GmbH -

Tischlerei u. Bestattungshaus

Autohaus Milsmann GmbH

Autohaus Manfred Noll

Lackierfachbetrieb Stefan Ottensmeier

Malermeister Udo Plaßmann

Fleischerie Uwe Rau

Jürgen Schreiber - Gartengestaltung

Schröder & Setter - Gartengestaltung

Henrich Schröder GmbH

Arnold Schröder GmbH,

Isselhorster Holzdrechslerei

Sparkasse Gütersloh

Varnholt - Grün-mit-System

Volksbank Gütersloh

Christian Westerhelweg -

Heizung u. Sanitär

Linie 2 Astrid Wulf- Wiedemann

Zur Linde - Rolf Ortmeier



Vor dem Lauf: Warm up für Kids



Kurz vor dem Start - die Inliner



So viele Läufer starteten im Hauptlauf über 9500 m

...und freuen uns auf Ihren Besuch! Am Samstag, 2. Juni, ab 17.30 Uhr

Autohaus
Milsmann

BiTel

MARKÖTTER

Sparkasse
Gütersloh

Volksbank
Gütersloh uG

hvg

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,
Schiefer-, Fassadenarbeiten,
Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten

Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 5209) 65 41 und 01 71 / 482 35 14



Ab 20:15 h geht es auf die größten Distanzen beim Jedermannslauf. Mit 4,2 km Laufstrecke kann dies auch die untrainierte Bevölkerung noch locker bewältigen. Der Inline-Skating- und Rennrolli-Lauf sowie der Hauptlauf sind mit jeweils 9,2 km schon etwas für die sportlicheren Hobbyläufer aus dem Gütersloher Umfeld.

Zum jährlich wiederkehrenden Erfolg der Veranstaltung tragen aber in hohem Maße die Isselhorster Bürger selbst bei. An vielen Wegstrecken werden die Läufer angefeuert, motiviert und so mancher verteilt gratis Flüssigkeiten oder Vitamine an der Laufstrecke.



Das Isselhorster Herz für Bücher schlägt in Ummeln...

Buchhandlung Schwarz

- Sortimentsbuchhandlung - Inh. Nora Bethlehem-Hinsen



- **Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten**
- **Geschenkartikel: z.B. von Räder, IHR, Wendekreis und Gisela Graham**
- **Markenspielwaren**
z.B. Haba, Sigikid, Spiegelburg
- **Schulbedarf**

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln

Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63

kontakt@buchhandlungsschwarz.de · www.buchhandlungsschwarz.de



Daniel Bethlehem

Tischlermeister

Fenster und Haustüren aus Holz und Kunststoff
Insektenschutz nach Maß
Zimmertüren und Fußböden
Innenausbau, Möbel und vieles mehr ...

Pivitsheide 100 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41- 904 92 26



Jedes Jahr findet ein attraktives Rahmenprogramm statt, welches auch Nicht-Sportler ins Dorf lockt. Ob mobile Musikgruppen auf der Strecke oder Live-Musik zur After-Race-Party vor dem Gartencenter Krull – für Stimmung wird gesorgt auf dem alljährlichen Lauffest in Isselhorst. Erstmals wird auch die Cheerleader Gruppe des TVI die Sportler anfeuern.

Die Veranstaltungsgemeinschaft hofft neben einem gelungenen Lauffest wieder auf großzügige Spenden, die wie jedes Jahr an die Stiftung Deutsche Schlaganfall Hilfe weitergegeben wird.

Anmeldungen können noch auf der Internetseite www.isselhorster-nacht.de vorgenommen werden.

Pressesprecher
Isselhorster Nacht
Dr. Andreas Kämpf
medien@isselhorster-nacht.de

Jugendfeuerwehr feiert Jubiläum mit Zeltlager

3 Tage, 300 Jugendliche, 26 Zelte, über 80 Helfer aus allen Löschzügen und den Werkfeuerwehren der Stadt, ein Lagerfeuer und 45 Jahre Jugendfeuerwehr Isselhorst. Das sind die Eckdaten des 38. Kreisjugendfeuerwehr-Treffens, das in diesem Jahr in Isselhorst stattfindet.



Vom 15. bis zum 17. Juni 2012 zelten die 13 Jugendfeuerwehr-Gruppen des Kreises Gütersloh auf der Wiese hinter dem Feuerwehr-Gerätehaus an der Niehorster Straße. Auf dem Programm des diesjährigen Kreisjugendfeuerwehr-Treffens steht traditionell der Orientierungsmarsch (Freitagabend), die Feuerwehrentechnischen Wettkämpfe (Samstag), die jährliche Kreisjugendfeuerwehrsitzung und natürlich Lagerfeuerromantik. Gleichzeitig feiert der Ausrichter, die Jugendfeuerwehr Isselhorst, ihr 45. Jubiläum mit einer großen Mitmachaktion am Sonntag.

Am 8. September 1967 wurde die Jugendfeuerwehr Isselhorst gegründet und ist somit die älteste Jugendfeuerwehr im Kreis Gütersloh. Zurzeit hat die Jugendfeuerwehr 24 Mitglieder im Alter zwischen 12 und 17 Jahren aus allen Stadtteilen Güterslohs.

Die Jugendlichen werden von 7 Ausbildern während der Dienst- und Freizeiten betreut. Das Kreisjugendfeuerwehr-Treffen findet bereits zum 6. Mal in Isselhorst statt.

*Kim Nadine Ortmeier
Jugendfeuerwehr Isselhorst*

A photograph of a smiling woman with short blonde hair, wearing a wide-brimmed straw hat and a bright red sleeveless dress. She is looking over her shoulder towards the camera. The background is a soft-focus outdoor scene with a blue sky and greenery.

Viele attraktive Sommerpreise!

Katalog bestellen
Tel. **05241/96770**
oder im Online-Shop
www.maas-natur.de

Ökologische Mode - fair produziert

Maas.
natürlich leben...

Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2 | Mo-Fr 10-18 h | Sa 10-13 h
Bielefeld: Obernstraße 51 | Mo-Fr 10-18.30 h | Sa 10-16 h



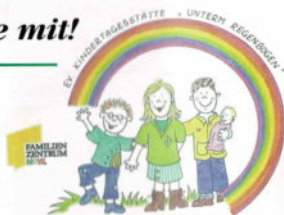
**Autohaus
BRINKER**

Ihr Skoda-Händler für
Gütersloh
GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 96 01-0
www.autohaus-brinker.de

50 Jahre Ev. Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ – Feiern Sie mit!

Ein halbes Jahrhundert ist eine lange Zeit – umso mehr Grund, sich mit der Entstehungs- und Anfangszeit unserer Einrichtung zu beschäftigen. In telefonischen Interviews mit Zeitzeugen habe ich viele interessante Einzelheiten dazu erfahren.

Argument, dass das Evangelium so den Kindern schon früh nahe gebracht werden konnte und die enge Anbindung an die Gemeinde gewährleistet war. Ein weiteres Thema war die Finanzierung.



Kindergarten der Evangelischen Kirchengemeinde 1962 kurz nach der Fertigstellung. Das Foto ist vom Pfarrkamp aus gemacht worden, wo heute die Altenwohnungen stehen

Renate Plöger erzählte, dass das Projekt „Kindergarten“ im Presbyterium anfangs durchaus umstritten gewesen sei. Das damalige Frauenbild brachte es mit sich, dass einige meinten, die Kinder seien zuhause bei der Mutter am besten aufgehoben. Die Fortschrittlicheren unter den Presbytern konnten sich aber durchsetzen, nicht zuletzt mit dem

Viel Eigenhilfe war auf dem Bau vonnöten, vom Presbyter bis zum CVJM-Mitglied packten alle z.B. beim Ausschachten mit an. In den Familien wurden Spenden gesammelt. Auch baulich wurde die Verbindung zwischen dem Kindergarten und dem Gemeindehaus hergestellt. Nach Frau Plögers Erinnerung war die erste Leiterin Frau Maschke, die Tochter eines

Steinhagener Pfarrers war. Man bemühte sich, Mitarbeiterinnen aus dem Kirchspiel zu gewinnen. Als der Kindergarten da war, wurde er nie wieder in Frage gestellt. Es gab wohl auch öffentliche Zuschüsse (damals gehörte Isselhorst zum Amt Brackwede), aber alles war viel bescheidener als heute. Über 100 Kinder besuchten von Anfang an den Kindergarten.

Angelika Kühne war 42 Jahre als Erzieherin in unserer Einrichtung beschäftigt. Als sie 1967 nach ihrer Ausbildung anfang, gab es unten drei Gruppen und oben eine Gruppe. In jeder Gruppe waren 28-30 Kinder mit einer Erzieherin. Sie arbeitete in der Gruppe der Leiterin, Frau Knoth, die ihr aber bald die Gruppenarbeit mehr und mehr überließ, um sich um andere Aufgaben zu kümmern. Bei diesem Personalschlüssel hieß der pädagogische Ansatz „alle hinset-

AFIB Immobilien
Kirchplatz 2 · 33803 Steinhagen

Josef Reinhart / Heidi Düning
Tel. 0 52 04 / 9 25 28 70
Fax 0 52 04 / 9 25 28 71
E-mail: info@afib-immobilien.de
www.afib-immobilien.de



Steinhagen-Brockhagen:

134 qm Maisonette-Wfh., auch gewerbl. nutzbar, 52KB, Gäste-WC, Balkon, Keller, Wasch., Garage.
KM € 600,- + NK + Gar. + Kaut. Makler-Prov. 2,38 KM inkl. MwSt. Sofort bezugsfrei.

Mehr-Generationen-Haus

Versmold: 200 qm Wfl., 462 qm Grdst., 10 2 2 Bäder, Kamin.
VK 168.500,-
Keine Käufer-Provision.

3-FH in Versmold:

255 qm Wfl., 768 qm Grdst., teils vermietet, ruhig gelegen, EG-Wfh. renoviert und bezugsfrei.
VK 257.800,-
Keine Käufer-Provision.

Isselhorst, GT, Steinhagen, Versmold:

Wir SUCHEN für unsere Kunden Grundstücke, Häuser und Wohnungen. Kauf oder Miete. Sprechen Sie uns gerne unverbindlich an. Wir freuen uns auf Ihre Angebote.

Wir begleiten Sie in Ihre 4 Wände – Seit 1996 in Steinhagen.

...wir sind seit über 145 Jahren gerne für Sie da!

Dreesbeimdieke



Mo – Fr
7.00 – 19.00 Uhr
und Sa 7.00 – 18.00
für Sie geöffnet!

Haller Str. 100
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 71 90

zen, wir basteln (malen, spielen) jetzt etwas zusammen“. Natürlich war auch das Freispiel auf dem Außengelände sehr beliebt. Damals gab es eine Sechschaukel und Wippen, Geräte, die heutigen Sicherheitsanforderungen nicht genügen würden. Die Gruppen waren nach Alter aufgeteilt, so dass die Kinder jedes Jahr in eine neue Gruppe kamen.

Die Arbeitszeiten änderten sich in den ersten Jahren immer wieder, z.B. arbeitete sie mal von 8.00 – 16.00 Uhr, während die Kinder erst um 9.00 Uhr kamen. Es gab auch mal reine Nachmittagsgruppen, der Hauptteil der Kinder kam vormittags. Auch samstags war die Kita bis mittags geöffnet! Die vielen AGs und Zusatzangebote waren unbekannt, dafür gab es Raum für spontane Unternehmungen wie Rodeln und Spielplatzbesuche. Zu Geburtstag und Weihnachten bastelten die Erzieherinnen für jedes Kind Geschenke, z.B. gestrickte Tiere, auch abends in ihrer Freizeit.

Damals lebte die Leiterin mit Sohn und Hund in einer Wohnung, die im Obergeschoß des Kindergartens untergebracht war (hinterer Teil). Auch zwei Erzieherinnen lebten dort in jeweils einem Zimmer und teilten sich Küche und Bad. Nur Frau Kühne kam jeden Tag von Bielefeld mit dem Bus.

Schon immer musste man sich früh anmelden, wenn man einen Platz im Kindergarten brauchte. Nach Frau Kühnes Einschätzung ist die Elternarbeit heute viel aktiver als früher, gerade auch die Väter bringen sich viel mehr ein.

„Nichts ist so, wie es war“ – das waren Frau Kühnes Worte. Und doch möchte ich eine Konstante hervorheben – unsere Einrichtung ist Teil der Ev. Kirchengemeinde Isselhorst. Das Evangelium auch unseren Jüngsten nahe zu bringen, war die Motivation für die Gründer, sich für den Kindergarten einzusetzen. Es sollte auch für uns heute bestimmendes Moment unserer Arbeit sein.



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17
info@schreiber-gartenbau.de
www.schreiber-gartenbau.de

Sonne, Rad und Wege

Für Radler geht am Bronzweg die Sonne auf

Für Radfahrer vom Bronzweg bis Brockhagen geht jetzt die Sonne auf. Nicht nur der lang ersehnte Radweg entlang der Haller Straße ist bald fertig gestellt. Es wird auch noch eine „Fahrradtankstelle“ für Elektro-räder installiert.

das Strom produziert immer dann, wenn keine Sonne scheint.

In Verbindung mit einem Rastplatz für Radler führt der „Hellweg-Weser-Radweg“

Mit einem „Radwegfest“ soll am Samstag, den 30. Juni 2012 in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr

am Anfang des neuen Radwegs an der Haller Straße / Ecke Bronzweg der neue Radweg und die Elektro-tankstelle eingeweiht werden.

Die Veranstalter haben dazu ein paar besondere Programmpunkte vorbereitet: Die Firma Schröder informiert über die Thematik „Sonne“ anhand von Exponaten und Schautafeln, und führt auch gerne die eigenen Stromerzeugungsanlagen vor.

Auch ein Fahrradhändler für E-Bikes und der Hersteller von E-Tankstellen

sind vor Ort. Ferner werden Elektro-Kraftfahrzeuge und deren „Betankung“ gezeigt.

Ein außergewöhnliches Elektro-Fahrrad, welches bis 80 km/h schnell sein kann, wird seine Runden ziehen.

Die Verkehrswacht des Kreises Gütersloh wird einen Stand rund um das Thema Rad-Sicherheit aufbauen.



Diese entsteht an der Haller Straße, Ecke Bronzweg an dem Parkplatz der Firma Henrich Schröder GmbH und kann kostenlos genutzt werden.

Gepeist wird sie durch eine Solaranlage im Wechsel mit einem hauseigenen Blockheizkraftwerk,

entlang – soll die Elektro-Tankstelle nicht nur symbolisch für eine ökologische Zukunft stehen, sondern auch ständig benutzt werden können.



- Gehölzschnitt
- Baumfällarbeiten
- Natursteinverlegung
- Pflasterarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Holzdecks, Zaunbau und Carports
- Raseneinsaat
- Einbau von Bewässerungssystemen
- Dachbegrünung
- Teichbau

Schröder & Setter Gartengestaltung

Haller Straße 230
33334 Gütersloh Email: schroeder-setter@t-online.de
Tel.: 0 52 41 / 6 82 82 Internet: www.schroeder-setter.de
Fax: 0 52 41 / 6 87 74



Auch das "fehlende Stück" zwischen der Münsterlandstraße und dem Ortseingang Isselhorst soll bis zur Eröffnung fertig sein

Mit einem Solarkocher werden Heiß-Würstchen ohne fremde Energie erwärmt und zum Verzehr angeboten. Ebenso werden Getränke zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt.

Um 14.00 Uhr wird der Radweg dann offiziell durch die Bürgermeisterin mit einem Trommelwirbel eröffnet.

Ein Groß-Luftbild vom Kirchspiel Isselhorst macht den neuen Radweg anschaulich.

Garagentore mit Antrieb vom Fachbetrieb geliefert und eingebaut.

Haustüren nach Maß geliefert und fachgerecht montiert.

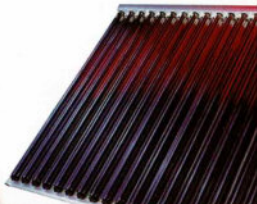
Markisen und Windschutz vom Fachbetrieb geliefert und montiert.

Wartung und Reparatur für Fenster, Garagentore, Antriebe, Markisen ...



**Frank de Carnée
GT-74 123 80**

**Gut für die Umwelt
und das Taschengeld.**



Natürlich Wärme: Solarwärme-Systeme vom Marktführer

Erweitern auch Sie Ihr Heizungssystem mit einer Solaranlage. Ohne Speichertausch durch das innovative Aqua-System, welches mit purem Wasser arbeitet. Bei lebenslanger Frostschutzgarantie!

www.henrich-schroeder.de

**ERÖFFNUNG DES RADWEGES
mit vielen Energieaktionen,
E-Bikes, Solar und mehr!
Am 30.06.12 ab 13h.**



Henrich Schröder GmbH, Haller Straße 236, 33334 Gütersloh, Tel. 05241/9604-0

Dieses Fest ist ein ganz besonderes Fest für die Bürger und Bürgerinnen der „Initiative Radweg für Hollen“, aber auch alle anderen aktiven Radfahrer/innen und Nichtradfahrer/innen, die von dem neuen Fahrradweg profitie-

ren, haben Grund genug mitzufeiern.

Die Veranstalter heißen alle willkommen -

**am Samstag, den 30. Juni 2012
von 13.00 bis 18.00 Uhr!**

Nail & Hair

MARION KOTHE
GRÜNDNERIN

nicht nur mobil ...

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Di-Fr 9.00-18.00 Uhr
 Sa 8.00-13.00 Uhr
 Mobil Mo+Mi ab 14.00 Uhr
 NACH ABSPRACHE

**HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSELHORST
 TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065**

IZI PSALM DER HERR BEHÜTE DICH FÜR ALLEM ÜBEL ER BEHÜTE
 DEINE SEELE DER HERR BEHÜTE DEINEN AVSGANG VND EINGANG
 VON NYNAN BIS IN EWIGKEIT
 HINRICH ASTROT VND IL SABELN AUF DER BRÜGEN
 HABEN DISES ERBAVEN LASSEN

ANNO
DEN 24

ISSELHORST
WIE ES FRÜHER WAR:

1677
APRILIS

Torwiebe – ebemaliger Erbpachthof des Meyers zu Isselhorst

Hof Torwieben um 1920. Vorn der Weg ist der Haverkamp, das Fachwerkhaus ist das Bauernhaus, das zweistöckige Wohngebäude wurde später angebaut



An der Straße „Haverkamp“ gegenüber vom Friedhof befindet sich das Wotex-Lädchen. In dem Geschäfts- und Wohnhaus entdeckt der unvoreingenommene Betrachter wohl kaum eine ehemalige Hofstelle, und doch be-

standen Teile des Bauernhauses noch bis in die fünfziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Die Bebauung des Grundstückes begann vor Jahrhunderten als der Meyer zu Isselhorst inmitten seiner Äcker und Wiesen einen

Hofkotten einrichten ließ für eine Heuerlingsfamilie. Als landwirtschaftliche Hilfskräfte wurden sie nach Bedarf auf dem Meyerhof tätig. Genaue schriftliche Nachrichten darüber fehlen. Erst als sich im Jahre 1798 der Heuerling Johann Henrich Torwiebe um den Erwerb einer Erbpachtstelle bemühte, wurde ein schriftlicher Vertrag aufgesetzt.

Johann Henrich Torwieben (oder Thorwien) war damals 32 Jahre alt, seit acht Jahren verheiratet und hatte bereits mehrere Kinder. Schon sein Großvater Otto, sein Vater und sein Onkel waren Heuerlinge, vorzugsweise auf den großen Höfen in der Bauerschaft Niehorst. Woher die Familie kam, konnte bisher nicht aufgespürt werden.

Echt stark!

- Automatisierungstechnik
- Sonnenschutzanlagen
- Elektroanlagen

Elektro **Schwake**

Meisterbetrieb

- Westernfeld 10
- 33334 Gütersloh
- Werkstatt: Niehorst,
- Hovestrang 182

Telefon (0 52 41) 2 71 01

Telefax (0 52 41) 2 71 09

Internet: www.elektro-schwake.de



Weder im Kirchspiel Isselhorst, noch in der Grafschaft Ravensberg fand sich ein Hof namens „Torwiehen“. Allerdings zählte bereits um das Jahr 1550 zum Besitz des Meyers zum Gottesberge im Kirchspiel Dornberge die „Wienhove“, und der Hof „Wienstroh“ im benachbarten Avenwedde (das damals Ausland war und sich im Gebiet des osnabrückischen Amtes Reckenberg befand) gehörte von altersher zur Kirchengemeinde (Kirchspiel) Isselhorst. Gab es verwandtschaftliche Beziehungen zu einem der genannten Höfe?

Johann Henrich Torwiehen wohnte vermutlich als Heuerling seit einiger Zeit im Isselhorster Hofkotten des Meyerhofes. Der Familienvater strebte die Übernahme einer Erbpachtstelle an, weil die wirtschaftliche Lage für ihn günstig war, und er die jährliche Pacht aufbringen konnte. Aus späteren Akten geht hervor, dass seine Frau Marie Elisabeth,

geb. Campmann eine geschickte und fleißige Flachspinnerin war, die manchen Taler damit verdiente. Wie viele Familien, in denen Frauen, Männer und Kinder mithalfen, stellte sie das Garn her, für das Isselhorst zu der Zeit in Ravensberg bekannt und berühmt

war, denn es sei fast so fein gesponnen wie Seide. (v. Weddigen) Dass Johann Henrich einen Erbpachtvertrag bekam, zeigte, welch großes Vertrauen er sich beim Meyer zu Isselhorst erworben hatte, denn es gab Bewerber genug. Der Meyer zu Isselhorst,

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

**Hof
Westerbarkey**



Endlich Erdbeerzeit!
Bio-Erdbeeren

aus eigenem Anbau an unserer Verkaufshütte
an der Osnabrücker Landstraße
und natürlich in unserem Bioladen.

Unter den Eichen 36 • 33335 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 77 56 5
www.biolandhof-westerbarkey.de

Öffnungszeiten: Di-Fr: 9-12.30 und 15-18 Uhr
Bioladen: Sa: 9-14 Uhr
Mo: Ruhetag



Ehepaar Torwiehe vor dem neuen Wohnteil des Hofes Oktober 1930 (50. Geburtstag von Frau Torwiehe)

Franz Valentin Mumperow, damals 60 Jahre alt, war seit längerer Zeit krank, und doch fertigte er noch am Ende des Jahres 1798 einen Erbpachtvertrag für "Thorwien" aus. Vermutlich war es seine letzte Amtshandlung, denn bereits wenige Tage später, am 8. Januar 1799, starb Franz Valentin Mumperow.

Die Familie Torwiehen hatte nun einen Erbpachtvertrag für Hof- und Gartenland, dazu Wiesen am Rande des Baches, der als Nebenarm der Lutter über das Elmen dorfsche (damals Lütgertsche) Grundstück führte und heute verrohrt ist. Auch ein Stück des Bockfeldes (heute: Friedhof) zählte zum Besitz. (Wir benutzen

es heute als Parkplatz.) Weiteres gutes Ackerland waren zwei breite Streifen auf der Brede, die nun ebenfalls zur Erbpachtstelle gehörten. Von dem Hofkotten wurde im Vertrag nichts erwähnt. Es wurde aber auch nicht vermerkt, wie in anderen Verträgen, dass ein Wohnhaus auf eigene Kosten errichtet werden sollte. Vermutlich war der vorhandene Kotten von so geringem Wert, dass er bei der Pacht nicht extra berücksichtigt wurde und die Familie das Haus für ihre Zwecke erweitern musste.

Die Erträge der Pachtstelle reichten zur Selbstversorgung der Familie mit Lebensmitteln, denn man hielt eine Kuh, zwei bis drei Schweine und zeitweise auch Ziege und Schaf. Neben dem Kotten gab es eine Bienenhütte und ein Backhaus. Von dieser Erbpachtstelle lebten zu der Zeit nicht nur Johann Henrich und seine Familie sondern auch seine Eltern.

Ihr Finanz- und Versicherungsmakler in Ummeln

Alles aus einer Hand

Privatkredit
Baufinanzierung
Versicherung

Festzinsanlagen ab 7,65% p.a.
Sachwertanlagen ab 8,35% p.a.
Investmentanlagen



Freie Vermittler stehen auf der Seite des Kunden

Die Familie gelangte zu einem bescheidenen Wohlstand und konnte später fünf Töchter mit einer ansehnlichen Mitgift ausstatten. Nach dem Tode Johann Henrichs übergab die energische und fleißige Witwe Marie Elisabeth die Hofstelle an die jüngste Tochter Christine Margarethe, die verheiratet war mit dem Heuerling Heinrich Koßfeld.

Von nun an hieß die Familie Koßfeld, genannt Torwiehe. Die Hofstelle wurde weiter vererbt vom Vater auf den Sohn. Schon bald lösten die Besitzer die Eigentumsrechte des Isselhorster Meyerhofes ab. 1908 wurde der hintere Wohnteil des Bauernhauses durch einen neuen größeren Anbau ersetzt.

Gütersloher Str. 308 | Tel. 0521/ 3833 7897
direkt neben Bürenkemper & Irsinghausen
www.goeldner-finanzplanung.de

BURG & MONJAU

TISCHLEREI ZIMMEREI
DENKMALPFLEGE

Horststr. 29a
33803 Steinhagen
Fon 0 52 04 59 90
Fax 0 52 04 92 06 42
www.burg-monjau.de
info@burg-monjau.de



Da nun alle erbberechtigten Kinder ihren Anteil an der Hofstelle beanspruchten, bekamen sie Grundstücke als Bauplätze und dadurch verkleinerte sich die Hofstelle von Generation zu Generation. Landwirtschaft wurde nur noch im Nebenerwerb betrieben. Mit behördlicher Genehmigung nannten sich die Erben dann nur noch Torwiehe.

Schließlich gelangte der Resthof an Mimi Torwiehe, verheiratete Jürgensmann. Für das Malergeschäft ihres Ehemannes wurde das vordere Bauernhaus abgerissen, durch Geschäfts- und Lagerräume ersetzt und ein Laden für Farben, Lacke und Tapeten eröffnet.

Als die Räumlichkeiten für diesen Zweck nicht mehr benötigt wurden, zog das Wotex-Lädchen, Geschäft für Wolle und Kindertextilien, dort ein. Auf den restlichen vererbten Acker- und Wiesenflächen der Hofstelle entstanden nach und nach Wohnhäuser.

Von der alten Erbpachtstelle blieben die alten Verträge erhalten. So liegt der Erbpachtvertrag für Johann Henrich Torwiehen und seine Frau, handschriftlich ausgefertigt am 20. Dezember 1798, bis

heute vor. Er enthält außer den üblichen Einleitungs- und Schlussformeln sieben Punkte, in denen die Erbpachtbedingungen genannt werden. Ein Vertragspunkt besagt, dass der Erbpächter Torwiehe an vier Tagen im Jahr unentgeltlich für den Meyerhof arbeiten musste: „... jährlich in der Erndte, oder wenn es zeitigem Besitzer des Meyerhofes gelegen kommt, ...“.

Überliefert wurde, dass Johann Henrich Torwiehen regelmäßig Botendienste für den Meyerhof tat. Torwiehen ging zu Fuß nach Bielefeld, brach frühmorgens mit einem Kiepenkorb auf dem Rücken auf, brachte Briefe und erbetene Waren zu Bielefelder Verwandten und Freunden, kaufte Waren, wechselte Geld und kehrte spätabends zurück. Da er auch Geldgeschäfte für den Meyerhof erledigte, wird deutlich, dass er das volle Vertrauen der Familie besaß. Mit Ablösung der Eigentumsrechte des Meyerhofes im 19. Jahrhundert war Torwiehe auch von diesen Pflichten befreit.

Durch den Erwerb der Hofstelle gelang Johann Henrich Torwiehen der soziale Aufstieg vom Heuerling zum Erbpächter.



Feldmann
Getränke

Süßmosterei



Postdamm 289
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 78 93
www.feldmann-getraenke.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 Uhr



Damals stellten Heuerlinge die Mehrheit der Bevölkerung dar und weder seinem Großvater, noch seinem Vater und allen anderen Verwandten gelang der Landerwerb. Es gab dazu auch nur wenige Chancen. Mit Strebbarkeit, großem Fleiß und harter Arbeit erreichten Johann Henrich und sein Frau Marie Elisabeth ihr Ziel. Ohne den Nebenerwerb durch die Flachsspinnerei wäre das wohl kaum gelungen.

Renate Plöger

Diakoniestation Isselhorst mit Note 1,4

Die aktuelle Begutachtung des Medizinischen Dienstes hat die in der Diakoniestation Isselhorst erreichten Fortschritte eindrücklich bestätigt.

War die eigentliche Pflege und die „Kundenzufriedenheit“ immer schon „sehr gut“, so sind es jetzt

auch die Bereiche der formalen Organisationsstruktur und der Dokumentation. Hier hatte der erste Transparenzbericht vor gut einem Jahr nur ein befriedigendes Gesamtergebnis zugelassen. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team zur Note 1,4.

Die Arbeit der Diakoniestation Isselhorst versteht sich als eine ganzheitliche und aktivierende Pflege. „Wir sind dem christlichen Menschenbild verpflichtet“, erläutert Pfarrer Reinhard Kölsch das Pflegeleitbild der Einrichtung, „und legen besonderen Wert auf ganzheitliche Betreuung, liebevolle Zuwendung zum Patienten und auf die Einheit von Körper, Geist und Seele.“

Ein Team von 20 engagierten und fachlich qualifizierten Pflegekräften mit langjähriger Erfahrung in der ambulanten Pflege betreut Patientinnen und Patienten gleich welcher Konfession in ihrer häuslichen Umgebung, damit diese dort auch in Zukunft selbstständig und zufrieden leben können. „Das Engagement der Mitarbeitenden, ihre Zuverlässigkeit und Kompetenz zeichnen unsere Einrichtung besonders aus“, gibt Pfarrer Kölsch das Kompliment an die Mitarbeitenden weiter. „Wir möchten die uns anvertrauten Menschen in ihrer Selbstständigkeit fördern und diese Selbstständigkeit auch erhalten.“ Zu den weiteren Pflegeangeboten der Einrichtung gehören die Verhinderungspflege, Patiententreffen sowie Besuchsdienste und Gespräche für pflegende Angehörige.

Im Kirchspiel Isselhorst und den angrenzenden Gebieten im Norden von Gütersloh stellt sich die Diakoniestation als ein modernes Dienstleistungsunternehmen den Anforderungen der Mobilen Alten- und Krankenpflege mit ihren vielfältigen Angeboten: das Pflege team bietet Patientinnen und Patienten eine umfassende Palette von Leistungen aus den Bereichen der ambulanten Kranken- und Senioren-

ex

libris

Buchhandlung

liebevoller Auswahl für Kinder
und Erwachsene

Bücher für Beruf und Schule

Noten aller Art

Bestellungen über Nacht

Besorgungen zur Ansicht

kostenloser Verpackungsservice

Geschenkgutscheine

Geburtstagskörbe für junge Leser

Recherche und Besorgung vergriffener Titel

Schulen und Kindergärten beraten wir
bei der Bibliotheksausstattung

Organisation von Büchertischen
zu allen Themen

Parkplätze am Haus

Ihre Buchhandlung in Isselhorst

Inhaberin Stefanie Bärenwaldt

Steinhagener Straße 4 · 33334 Gütersloh
05241 5272812 · info@exlibris-isselhorst.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.30 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag 9.30 – 13.00 Uhr



pflege, der Grundpflege und der ärztlich verordneten Behandlungspflege, der Hauswirtschaftlichen Betreuung, der Vermittlung von komplementären Diensten und vieles mehr.

Außerdem wird die Bereitstellung eines Hausnotrufdienstes vermittelt, der ein selbstbestimmtes

Leben zu Hause durch die Gewissheit unterstützt, im Notfall Hilfe auf Knopfdruck anfordern zu können..

Bitte wenden Sie sich in allen Fragen rund um das Thema Pflege an die Diakoniestation Isselhorst, Isselhorster Kirchplatz 13, Tel.: 05241/6336.

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegung
- kreative Wandgestaltung
- Wärmedämmsysteme



Malermeister

Bartelniewöhner

Hermelinstraße 24 a
33803 Steinlagen
Telefon (0 52 04) 58 80
Telefax (0 52 04) 8 92 51
Mobil (01 71) 3 13 37 65
holger@bartelniewoehner.de

Holger Bartelniewöhner
Malermeister / Energieberater

SAMINA

Schlafen Sie Lebensenergie.

"Das SAMINA Schlafsystem ermöglicht die Orthopädie des Liegens und erfüllt somit einen der wichtigsten Faktoren des gesunden Schlafs."

*Dr. med. Friedhelm Heber,
Facharzt für Orthopädie*



Der SAMINA Effekt

Eine optimale Schlafunterlage muss entlasten und aktiv stützen können.

Die ausgeprägten Körperpartien, vor allem der Gesäß- und Schulterbereich, werden bei SAMINA körpergerecht entlastet. Ebenso wichtig ist jedoch, dass auch der Nacken- und Kopfbereich vom Schlafsystem aktiv gestützt werden. Dies gewährleistet SAMINA mit einem einzigartigen Sortiment von unterschiedlichsten orthopädischen Kissen.



Markus Hellweg

Tischlermeister

Telefon 0 52 41 - 68 88 41
Haller Straße 376
33334 Gütersloh-Isselhorst

Besuchen Sie uns auf unserer
neugestalteten Website:

www.tischlerei-hellweg.de



Turnverein Isselhorst

Am Kreuzkamp 10 · Tel.: 0 52 41 / 6 70 60 · www.turnverein-isselhorst.de

Geschäftszeiten: Mo. 10.00 – 11.00 Uhr / Di., Do. 18.00 – 19.00

Isselhorster Ferienspiele: eine perfekte Mischung

Eine bunte Mischung aus freiem Spiel, Teamspielen und Kooperationsspielen und der großen Flucht erlebten insgesamt 56 Kinder bei den Isselhorster Ferienspielen. Begleitet wurden sie dabei vom FSJ'ler des Vereins Micha Hochsprung und seinen Helferinnen Ninja Hochsprung und Viktoria Müther. Bereits am ersten Tag fanden sich zwanzig Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren in der Turnhalle in Isselhorst zusammen. Dies steigerte sich bis Gründonnerstag auf 37 Kinder. In der zweiten Woche hielt sich die Zahl zwischen zwanzig und dreißig.

Das Programm stellte sich aus einem großen Sportspiel und jeder Menge freiem Spiel mit den Spielgeräten des Kreissportbundes Gütersloh zusammen. Am ersten Tag und auch in den folgenden Tagen wurde zudem ein großes Plakat aufgehängt, sodass sich die Kinder selbst Sportspiele wünschen durften, die sie gerne spielen. Heraus kamen Spiele wie Ball unter der Schnur, Professor Atomium, Takeshi's Castle, Piraten fangen, Bazille usw. Zudem durften die Kinder sich an Gründonnerstag über einen verführten Besuch des Osterhasen freuen. Zum Abschluss der Ferienspiele erlebten die Kinder die Flucht aus Alcatraz, ein Spiel, das den Kindern alles abverlangte. Zusammen mussten sie verschlüsselte Codes enträtseln, durch und vor allem über Alarmanlagen steigen, ein Becken voller Krokodile hinter sich lassen, die Mauer überwinden und zum Schluss den großen Fluss in die Freiheit überwinden. Während am Anfang noch einige Unsicherheiten waren, wuchs die Gruppe von Aufgabe zu Aufgabe mehr und mehr zusammen und überzeugte am Ende durch puren Teamgeist. Zum Abschluss gab es Brezeln für jeden Geflüchteten und die Hoffnung auf eine Neuauflage der Ferienspiele.

Micha Hochsprung



Rückblick: 1 Jahr Oberliga A-Jugend Handballer



Danke für eine tolle Zeit



Zu Beginn der Saison sagte Trainer Peter Dargel: „Wir wollen uns in der Oberliga etablieren und sehen Chancen auf einen Platz im Mittelfeld, denn wir sind in allen Mannschaftsteilen gut aufgestellt. Das Ziel erreichen wir, wenn die Jungs sich richtig reinhängen.“ Das haben sie getan. Der Lohn für die Arbeit war Platz 7 mit 24:20 Punkten. Eltern, Freunde und Fans bedankten sich nach einem Jahr mit Siegen, mit Niederlagen und mit Emotionen beim letzten Heimspiel gegen Nettelstedt vor vollem Haus für eine tolle Zeit. Malte Unkell überschrieb seinen Bericht für die Chronik des TVI mit den Worten: „Gewachsen in jeder Hinsicht.“

Er schloss mit den Worten: „Leider wird das Team nach dieser Saison auseinander fallen, da viele ihr Abitur gemacht haben und studieren gehen. Andere mussten sich nach neuen Möglichkeiten umgucken, da es in Isfelhorst nächstes Jahr keine A-Jugend geben wird. Abschließend möchten wir uns bei allen und jedem bedanken der jemals irgendetwas, sei es nur einen Kuchen gebacken, für uns getan hat. Einen besonderen Dank möchten wir an Josef Püth (den besten Fan der Welt), Bernfried Unkell (den Mannschaftsarzt) und natürlich Peter Dargel (komischer Vogel) aussprechen, die wirklich viel Zeit für uns geopfert haben. Wir hoffen ihr habt es nicht bereut!“



Das letzte Heimspiel gegen Nettelstedt vor vollem Haus.



Es ist zu vermuten, dass der ein oder andere Spieler leichte Wehmut verspürte, als man sich am letzten Spieltag verabschiedete...

Juliane Giese

Die A-Jugend des TVI sagt unter Tränen Danke und Aufwiedersehen. Sie wurden 7 in der Oberliga mit 24:20 Punkten

Neue Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Beachten Sie bitte unsere neuen Öffnungszeiten:
Montags von 11:00 – 12:00 Uhr
Dienstags und Donnerstags von 18:00 – 19:00 Uhr

Ausblick: Bericht über das Turnerfest

Im nächsten Heft finden Sie an dieser Stelle einen ausführlichen Rückblick auf das Turnerfest. Denn auch 2012 wird in der TVI- Total Show viel zu sehen sein und die neun Stationen des Parcours werden ein tolles Mitmachprogramm bieten. Deswegen: Freuen Sie sich auf das Fest und auf den nächsten „Isfelhorster“! Wer nicht warten möchte, der kann ein paar Tage nach der Veranstaltung schon die ersten Fotos auf unserer Internetseite ansehen:

www.turnverein-isselhorst.de

Der neue Hofladen an der Hambrinker Heide: Hof Hammer, Spargel & mehr...

Ein gut gestalteter, freundlicher Verkaufsraum mit einer für die Spargelzeit anscheinlichen Produktpalette.
(rechts Simone Krüger und Eckhard Hammer)
Foto: Rolf Ortmeier



Seit gut einem Jahr ist der neue Hofladen auf der Deede des Hofes Hammer an der Hambrinker Heide in Betrieb und erfreut sich wachsender Beliebtheit.

1. Mai, Tag der Arbeit. Auf dem Hof Hammer im Kirchspiel Isselhorst ist an diesem Tag richtig Betrieb und für die Inhaber ein Tag der Arbeit, wenn auch nicht in der Tradition des 1. Mai.

Die Kunden und Kundinnen ordern Spargel, so dass Eckhard Hammer, Seniorchef auf dem Hof und Detlef Krüger, Juniorchef des Brackweder Spargelhofes Krüger, immer wieder unser Interview unterbrechen müssen, denn klar ist: die Kundschaft hat Vorrang. „Zwei Kilogramm bitte...“, „drei Kilogramm...“ so geht das am laufenden Band. Seniorchef Eckhard Hammer bedient die Spargelschälmaschine, denn die meisten Kunden möchten den Spargel gleich geschält mitnehmen, er soll schon zum Mittagessen verzehrt werden.

„Frischer geht es nicht,“ sagt mir Detlef Krüger. „Dieser Spargel ist erst heute Morgen geerntet worden und wird mittags schon verzehrt“. Manche Kunden und Kundinnen kaufen auch direkt im Hofladen das ein, was zu einem zünftigen Spargelessen dazu gehört: Schinken, Kartoffeln, Eier, Sauce Hollandaise und - natürlich Wein.

Detlef Krüger ermuntert seine Kunden, doch mal eine andere Zubereitung des Spargels zu probieren, als das wohl den Meisten bekannte Gericht „Spargel mit

SPARGELVERKAUF

Hof Hammer

Tagesfrischer weißer und grüner Spargel
direkt vom Erzeuger



Brackweder
Spargelhof

**Erdbeeren -
auch zum Selberpflücken
ab Ende Mai/Anfang Juni**

In der Woche schälen wir unseren Spargel für Sie kostenlos!
Verkauf auch Samstag, Sonntag und an Feiertagen.

Telefon (0 52 41) 65 87

Hambrinker Heide 46 · 33649 Bielefeld

Grenze Isselhorst gegenüber ehem. Gaststätte Baumann

Karte mit dem Spargelrezept „Bratspargel a la Detlef Krüger“

Holländischer Soße“ und liefert dazu auch eine Rezeptkarte: „Bratspargel a la Detlef Krüger“. „In dieser Zubereitung schmeckt man das Aroma des Spargels noch besser“, unterhält er sich mit einem Kunden, der erstaunt ist, dass man Spargel auch in der Pfanne oder im Backofen zubereiten kann.

Seit 1966 wird auf dem Hof Krüger in Brackwede Spargel angebaut. Der gelernte Gärtner Detlef Krüger hat den Betrieb von seinen Eltern übernommen. Nach seiner Heirat mit Simone Krüger, geb. Hammer, wurde auch an der Hambrinker Heide Spargel ange-



Heil-Massagen

Kurzurlaub für Körper,
Geist und Seele

- Energetisches Facelifting
- Lomi Lomi-Massage
- Aroma-Ganzkörper-Massage
- Edelstein-Massage
- Shiatsu
- Fußenergie-Massage
- Rücken-Becken-Balance

GESCHENKGUTSCHEINE

Petra Henkenjohann
Ganzheitliche Massagetherapie

Wangeroogeweg 14
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41/99 86 86 1
Mobil 01 73/4 10 59 94

Bratspargel a la Detlef Krüger

Den geschälten, rohen, weißen Spargel in Stücke (ca. 2cm) schneiden und zusammen mit gewürfelten Zwiebeln oder Schalotten mit einem guten hitzebeständigen Öl (z.B. Raps- oder Olivenöl) in einer Pfanne anbraten. Mit Salt und Pfeffer abschmecken und mit Zucker bei geringer Temperatur leicht karamellisieren lassen, danach mit Weißwein ablöschen und ein wenig dünsten lassen. Kirschtomaten halbieren, Garnelen (auch gefrorene mit Kräutermarinade) und Tomatenmark hinzufügen und weiter köcheln lassen. Die genaue Garzeit hängt von der Dicke der Spargelstangen ab. Zwischendurch antesten, ob der Spargel gar ist. Es passen auch sehr gut Frühlingzwiebeln, grüner Spargel und noch vieles Andere als Variation dazu. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Gericht wird es vorzugsweise zu Spaghetti. Das i-Tüpfelchen wäre noch frisch geriebener Parmesan und geröstete Pinienkerne.

Guten Appetit!

Ihre Fam. Krüger
vom Brackweder Spargelhof



baut und durch Sabine und Eckhard Hammer direkt ab Hof vermarktet.

„Spargel liebt einen trockenen, sandigen Boden, der sich im Frühjahr schnell erwärmt,“ berichtet mir Detlef Krüger. Seit einigen

Jahren kann die Bodenerwärmung und damit das Wachstum des Spargels mit Hilfe schwarz oder weiß eingefärbter Folien in Grenzen gesteuert werden.

„Die schwarze Folie absorbiert das Licht der Sonne stärker und

forum-werbegaben

Der Partner für erfolgreiche Werbemittel!

Fon: 0 52 41 * 61 28
www.forum-werbegaben.de

Münsterlandstraße 63, 33334 Gütersloh

wandelt die Lichtenergie in Wärme um. Weiße Folie reflektiert das Licht, der Boden erwärmt sich nicht so schnell. So können wir auf das Wachstum einen gewissen Einfluss nehmen und es fallen nicht so große Mengen an Spargel in sehr kurzer Zeit an. Aber der Umgang mit der Folie erfordert Fingerspitzengefühl*, gibt mir Detlef Krüger Einblick in die Anbautechnik des Spargels.

„Bleibt der Spargel im Wachstum zu lange stecken, weil wir die Dämme mit weißer Folie abgedeckt haben, kann die Schale des Spargels sich durch die Eisenverbindungen des Bodens verfärben, dann sieht er etwas unansehnlich aus, was seine Speisequalität aber nicht mindert“ fährt er fort.



Einladend: Der neu gestaltete Hofladen auf dem Hof Hammer an der Hambrinker Heide mit den beiden Betriebsleitern Eckbard Hammer (re) und Detlef Krüger (li)



Unsere Produkte & Leistungen

- Dämmstoffe - Lehmbaumstoffe
- Dielen, Parkett- & Korkböden (auch inkl. Verlegung)
- Tretford Teppich
- Dielen u. Parkett schleifen
- Beratung, Ausstellung, Verkauf

natürliche Baustoffe
SCHMIDT & SCHMIDT

...und vieles mehr!

Für einen Beratungstermin in unserer Ausstellung bitten wir Sie um eine telefonische Vereinbarung.

Isselhorster Straße 362 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 - 1 30 30
Patrik Schmidt: 01 76 - 60 00 35 03 · Michael Schmidt: 01 71 - 4 59 52 79
E-Mail: info@gt-naturbaustoffe.de · www.gt-naturbaustoffe.de

- Bodenbeläge
- Tapeten & Farben
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reinigung v. Teppichen und Bodenbelägen
- Individuelle Beratung

Klaus Lachmann
Raumgestaltung

Tel. 0 52 41 - 6 78 00 · Fax 0 52 41 - 6 70 94
raumgestaltungen@googlemail.com

Der größte Teil der Ernte wird über die beiden Hofläden in Brackwede und an der Hambrinker Heide vermarktet. Dazu ist die Deele des Hofes Hammer vor etwa zwei Jahren zu einem freundlichen Verkaufsraum umgebaut worden, der sich gut in das Gebäudeensemble des Hofes Hammer einfügt. Ein Teil der Ernte wird an die Gastronomie verkauft.

Es ist immer wieder erstaunlich, wie viele Arbeitskräfte so ein Hof schaffen kann, wenn es gelingt, die Wertschöpfungskette bis zum Endverbraucher im Betrieb zu behalten. 8 Arbeitskräfte werden in der Spargelsaison von April bis Ende Juni eingestellt. Das sind rd. 480 zusätzliche Arbeitskraftstunden (= Akh) je ha und Jahr, die zusätzlich zu den Betriebsleiterstunden der beiden Betriebe kommen. Würde die gleiche Fläche mit Getreide bestellt, wären es nur rd. 10 Akh je ha. DER ISSELHORSTER wünscht dem Brackweder Spargelhof Krüger / Hammer guten Erfolg im Anbau und der Vermarktung seiner Produkte!

Siefried Kornfeld



Wir
zaubern
Ihnen
ein
Lächeln
ins
Gesicht...



... denn mit dem außergewöhnlich guten Preis-Leistungs-Verhältnis unserer Angebote lassen wir für Sie jeden Tag die Sonne scheinen. Bei uns ist Ihre Sicherheit in besten Händen!

Isselhorster Versicherung V.a.G.
Haller Straße 90 133334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 9 65 07-0
Telefax (0 52 41) 9 65 07- 90
www.isselhorsterversicherung.de



Dorfsäuberungsaktion am 24. März



In den letzten Jahren wurde bei der regelmäßig vor Ostern stattfindenden Dorfsäuberungsaktion manchmal gemurrt: „Es sind immer nur die Alten, die sich beteiligen und den Müll an den Straßen einsammeln, die Jugend fehlt komplett“, so musste ich es mir manchmal anhören.

In diesem Jahr war es genau anders: 40 Leute waren dem Aufruf des Heimatvereins, sich an der Aktion Dorfsäuberung zu beteiligen, nachgekommen. Die Gruppe bestand überwiegend aus Kindern mit ihren Eltern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Alten waren kaum vertreten.

Rund vierzig Kinder, Jugendliche und Erwachsene hatten sich am 24. März eingefunden, um Dorf und Kirche zu putzen. (Fotos v. S. Kornfeld und Pfarrer R. Kölsch)

Es nahmen teil: Kinder der Grundschule Isselhorst mit ihren Eltern, Kinder des FCI mit ihren Eltern und Trainern, die Jugendfeuerwehr und Auszubildende und Mitarbeiter der Volksbank Gütersloh „8 KollegInnen des Marktbereichs Avenwedde/Isselhorst haben sich mit diesem Projekt an der 125-Stunden Aktion beteiligt, die das Ausbildungsjahr 2009 im Jubiläumsjahr auf die Beine gestellt hat“, schreibt uns Frau Dagma Brinkmann von der Volksbank Gütersloh, die auch für die Mitarbeiterzeitung der Volks-

bank einen kleinen Bericht über diese Aktion geschrieben hat. Dass sich auch der Volksbank-Marktbereichsleiter Avenwedde-Isselhorst und ein leitender Manager der Fa. Miele nicht zu schade waren, an dieser Dorfsäuberungsaktion teilzunehmen, sei nur am Rande erwähnt.



Elektro Drewel

LEISTUNGSBEREICHE:

- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Antennenanlagen
- ✓ Elektro-Installationen
- ✓ E-Check
- ✓ Industrieanlagen
- ✓ Reparaturen
- ✓ Sprechanlagen
- ✓ Telefonanlagen

BERTOLD DREWEL
Elektromeister

In den Braken 64
33334 Gütersloh-Isselhorst
TELEFON: 0 52 41-6 83 35
FAX: 68 74 49
Mobil: 01 72-5 20 28 80

Natürlich waren auch einige andere Vereine des Kirchspiels vertreten – leider glänzten andere Vereine durch Abwesenheit.

Man muss also mit dem Vorurteil aufräumen, Kinder und Jugendliche vermüllten das Dorf und überließen es den Alten, den Dreck wegzuräumen. Im Gegenteil: Kinder und Jugendliche beteiligen sich intensiv, aufzuräumen, wenn man sie einbezieht und beteiligt. Es macht ihnen sogar Spaß. Eine solche Aktion „... fördert den Gemeinsinn und die Verantwortlichkeit der Kinder für ihren sozialen Raum, Kompetenzen, die in der heutigen Gesellschaft etwas zu kurz kommen“ schreibt die Schulleiterin der Isselhorster Grundschule und schickt den schriftlichen Beitrag eines teilnehmenden Schülers, den wir nachfolgend im Wortlaut veröffentlichen.

Grundschule Isselhorst

Aktion

Dorfsäuberung

Am 24.03.2012 fand die Aktion Dorfsäuberung statt. Die Aktion wurde vom Heimatverein Isselhorst organisiert.

Um 14 Uhr trafen sich alle Freiwilligen am Isselhorster Kirchplatz. Nachdem kurz erklärt wurde, welche Bereiche gesäubert werden müssen, ging es auch schon los. Mit Müllsäcken und Müllzangen ausgestattet befreiten die Leute die Straßen von Papier- und Plastikmüll.

Diese Aktion war sehr toll, aber ich musste leider feststellen, dass die Menschen viel zu viel Müll auf die Straßen werfen.

*Dieser Bericht ist von
Maxim Weber, Klasse 3c*

ORDNUNG MIT SYSTEM. ARBEITEN MIT EFFIZIENZ.

FIAT DOBLÒ CARGO SYSTEM.



GRATIS: 6 L-BOXXen und 4 Bosch Professional Power Tools



SONDEREDITION SERIENMÄSSIG MIT:

- ZWEI SORTIMO REGALEN
- EINEM L-BOXX ROLLER
- SECHS L-BOXXEN
- VIER BOSCH PROFESSIONAL POWER TOOLS

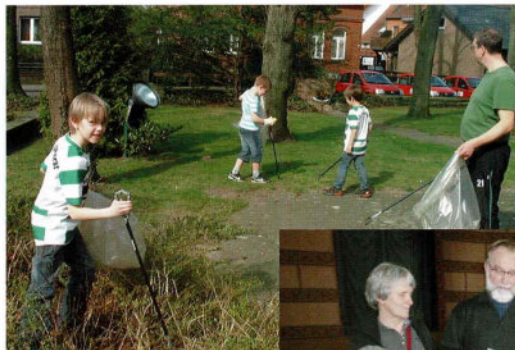
Ihr Fiat Professional Händler:

SCHLIEPHAKE

Carl-Zeiss-Straße 2 · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 22 15 70 · Fax 22 15 724



PROFESSIONAL



Rund um Kirche und Schule sah man bald viele kleine und große Helfer, denen die Sauberkeit des Dorfes ein Anliegen war und ist.

Auch in der Kirche wurden Staubsauger und –Tücher eingesetzt. Für die Kirchenmäuse brechen nun schlechte Zeiten an.



So eine Dorfsäuberungsaktion fördert also auch Schreibkompetenz der Schüler, darf man feststellen.

An diesem 24. März hatte auch die Evangelische Kirche zu einer Kirchenreinigungsaktion aufgerufen.



Autohaus BRESCH

Renault – Service

Steinhagener Str. 63 GT-Isselhorst

Tel. 0 52 41 / 63 17

... seit über 50 Jahren in Isselhorst ...

Möglicherweise war dieser Tag der Beginn einer traditionellen Gemeinschaftsaktion unter dem Titel „Isselhorst putzt“. Schau'n wir mal.

Siegfried Kornfeld

**Christian
Westerhelweg**
HEIZUNG SANITÄR

75 JAHRE

FIRMENGESCHICHTE

GILJOHANN - STUCKMANN - WESTERHELWEG
Tel. 0 52 41 / 6 71 87 - westerhelweg@t-online.de

Hambrinker Heide 22a - 33649 Bielefeld-Ummeln

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennere kundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbau modernisierung und Neubauinstallationen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19

Et chäit nix iawer Qualität!

Et is oll lange hiar, ik mäine ow-
wer, et is ümmer na aktuell. Ouse
bäiden ällsten Jungens mössen
nijje Beddens hääben, de Kinn-
erbeddens wöiern to kott wau-
ern. Wi föchen nen Jugenzim-
mer.

Ne Firma out Bielefeld make fa-
ken Werbung in ouser Zeitung, do
födden wi nou hen. Ik hadde nich
fo wahne vial Tiet un laupe auk
nich chäären von äinen Laden in
den nächsten Laden. De Vokaip-
er wiese us in de richtige Abtei-
lung un wi mäinen, dat Richtige
utfocht to hääben. Ik wunner mi
iawer den chodden Pries.

De Oberfläche was Teakfurnier
un föch chaut out. Wi bestellen
nou de Möbel un de Vokaiper föia,
3 Wochen Lieferzeit, de Tiet
wochte inhauen.

Äines Dages chäng dat Telefon un
de Lieferung wochte anfächt. Ouse
Jungens wöiern derbe che-
spannt. Na no halben Stunde
kamm de äerste Enttäuschung, de
Firma broche fo dat Kleierschapp
out Teak Döüern met Aikenfurnier.
„Wir bringen morgen die
richtiger Türen vorbei“, föian de
bäiden Lieferanten. Wi stellen de
nijjen Beddens up un de Jungens
maken vo Freuden nen Hecht in't
nijje Bed. Owwer o Schreck, dat
chance Wiark klappe tohaupe. De
Beschlag was out de billigen Span-
pladden utriaden. Wi hat buz re-
klamiert un wi kriajen nijje Kop-
un Endstücke, de ohne Bedde-
stahls bed up de Äiern reichen.
Dat was nou in Ordnung. Nen
paar Dage läder kämm de Wagen
met de nijjen Kleierschappdöüern,
owwer o Schreck, de von nen an-
nern Modell un 20 cm to lang. De
Kerls födden do wia von af. No 3
Wiarken hääden wi dann dat Ju-
genzimmer komplett.

No düäßen Zirkus hät wi us
schwuar, blaut na in äinen seriö-

sen Cheschäft intokauben, dat Bil-
ligste is nämlich ümmer na vials to
döüer. 2 bät 3 Jauer wöiern in't
Land choon, do löse föik an vialen
Stien oll dal Funier, de Schubkä-
sten in den Konsöhlchen fällen ou-
denäine, et was olles Ramsch.
Dat komplette Jugenzimmer hät
wi oll vo vialen Jauern an de Stroo-
de stellt, et is längest in Hepen

döüer den chrauden Uaben chon.
De Firma was oll lange pleite.

kott	- kurz
Aikenfurnier	- Eichenfurnier
tohaupe	- zusammen
schwuar	- geschworen
Uaben	- Ofen

Wilfried Hanneforth



Markus Hellweg

Tischlermeister

Tel. 0 52 41 - 68 88 41
Haller Straße 376
33334 Gütersloh-Isselhorst



Besuchen Sie uns auf unserer
neugestalteten Website:
www.tischlerei-hellweg.de

Treppen...

... mehr als nur
die Verbindung
zweier Etagen!

Wiedemann
und Partner

Körnerstr. 5
33803 Steinhagen
info@wiedemann-treppen.de
www.wiedemann-treppen.de
Tel. 0 52 04 / 8 98 40
Fax 0 52 04 / 8 98 43



Neues aus Isselhorst

Mai

- 17.05. 11.00 Friesischer Frühschoppen der Luttermöwen, Grundschule Isselhorst
20.05. Turnerfest des TVI, rund um die Sporthalle Isselhorst

Juni

- 01.06. 20.00 Erich-Kästner-Abend, Mumperows Mühle, Infos rechts
02.06. 17.30 14. Isselhorster Nacht, s.S. 8
06.06. Eröffnung der Kirmes
18.00 Bürgerklön bei Ortmeier
07.06. 10.00 Trödelmarkt auf dem Meierhof und Kirmes, s.S. 58
07.06. 10.00 Privater Trödelmarkt Bauerhofcafé "Unnern Äiken", s.S. 49
08.06. Aktion der Landfleischerei Busche auf dem Wochenmarkt, s.S. 37
16.06. 11.00 Tag der offenen Tür im Seniorenhof, An der Lutter 15, s.S. 44
24.06. 10.00 Gemeindefest - 50 Jahre Kindergarten Isselhorst
24.06. 18.00 Orgelkonzert, Ev. Kirche, Infos rechts
28.06. 8.00 Tagesfahrt nach Warburg und Kloster Wormeln,
Infos und Anmeldung: S. Kornfeld, Tel. 687177
30.06. 13.00 Radweg-Eröffnung, s.S. 14
30.06. 18.00 Sommerkonzert 2012 Matthäus-Chor, Infos rechts

Juli

- 01.07. 10.00 Plattdeutscher Gottesdienst auf dem Hof Hollmann-Rabe
01.07. 18.00 "sun-day-brass"-Konzert, Ev. Kirche, Infos rechts

Mehrtagesfahrt des Heimatvereins in den Harz vom 14. bis 16. September 2012

In diesem Jahr wird der Heimatverein – anders als in den Vorjahren – lediglich 2 ½ Tage fahren, um die Reise mal etwas kostengünstiger zu gestalten, aber auch, um berufstätigen Menschen die Möglichkeit zu geben, ohne Urlaub in Anspruch nehmen zu müssen, mitzufahren.

Es geht in den Harz. Eine Stadtführung in Goslar auf der Hinfahrt. Unterkunft finden wir in Zorge in einem 3 Sterne Hotel. Am nächsten Tag dann eine Fahrt mit der Brockeneisenbahn zum Brocken und zurück nach Wernigerode mit einer Stadtbesichtigung in der schönen alten Fachwerkstadt. Am Sonntag schließlich ein Gottesdienst in der Holzkirche in Claustal-Zellerfeld und der Besuch eines Kräutergartens und in Rammelsberg die Besichtigung eines Bergwerkmuseums. Die Rückfahrt erfolgt dann in den Abendstunden.

Die Kosten betragen ca. 200 € im Doppelzimmer und ca. 220 € im Einzelzimmer.
Es sind noch einige wenige Plätze frei.

Anmeldungen unter info@heimatverein-isselhorst.de oder Tel. 05241-687177

**Der nächste Isselborster
erscheint voraussichtlich am
6.7.2012.
Redaktions-/Anzeigenschluss
ist der 15.6.2012.**

Sommerkonzert 2012

Eine lieb gewordene Tradition soll auch im Jubiläumsjahr zum 50. Bestehen des Matthäus-Chores gepflegt werden: Die Chöre der Region Süd veranstalten ihr Sommerkonzert am 30. Juni 2012 um 18 Uhr in der Matthäus-Kirche.

Der Matthäus-Chor feiert in diesem Jahr sein 50. Bestehen und wird mit dem Kinder- und Jugendchor einen bunten Reigen fröhlicher Melodien darbieten. Als besonderer Höhepunkt spielt beim Konzert das Bläserensemble „sun-day-brass“. Heiner Breitenströter begleitet die Chöre am Flügel. Der Eintritt zum Konzert ist wie immer frei, am Ausgang wird eine Spende für die Chorarbeit erbeten. Nach dem Konzert laden die Chöre zu einem gemütlichen Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Sonntag, 1. Juli 2012,
18 Uhr, Isselhorster Kirche
Ausschnitte aus dem
Jubiläumskonzert des
Bläsersextetts „sun-day-brass“.**

Für die Musiker des aus Gütersloh stammenden Blechbläser-Sextett sun-day-brass stand die musikalische Wiege in den Posaenenchören. Ihr musikalisches Handwerkzeug bauten die sun-day-brass'ler aus, indem sie Erfahrungen in symphonischen Blasorchestern, Hochschulorchestern, Kammerorchestern, Salon-Orchestern, Big-Bands oder Dixieland-Bands sammelten, bevor sie sich 2002 zu diesem Sextett zusammenschlossen. Diese unterschiedlichen Erfahrungen spiegeln sich im Repertoire von sun-day-brass wieder. Die Gruppe spannt einen weiten Bogen von alten Meistern bis hin zu zeitgenössischen Komponisten, vom Barock bis zum Swing. Egal, ob ein Choral von Bach oder eine Sonate von Händel, egal ob Filmmusiken, Musical-Melodien, Lieder aus den goldenen Zwanzigern oder aus der Swing-Aera erklingen, die sun-day-brass'ler tragen ihre Musik gekonnt und mit Spielfreude ins Publikum.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird am Ausgang gebeten.

Nicht vergessen: Erich-Kästner-Abend am 1. Juni

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Isselhorsters berichtet (S.33), lädt der Heimatverein zu einem Kästner-Abend am Freitag, 1. Juni 2012, um 20:00 Uhr in Mumperows Mühle ein. Es liest Dieter Schröder.

Missa in Jazz

Im Februar 2013 wird die Ev. Kantorei Isselhorst die Missa in Jazz von Peter Schindler aufführen.

Interessierte Sänger/innen an diesem Projekt können nach Pfingsten in die Probenarbeit einsteigen. Dienstags, 20-22 Uhr, Gemeindehaus, Steinhagener Str. 32

**Sonntag • 24. Juni
2012 • 18 Uhr
Orgelkonzert
mit Olga Minkina**

Olga Minkina legt im Juli 2012 ihr A-Examen an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford ab.

Im Rahmen eines Orgelkonzertes wird sie uns einen Teil ihre Prüfungsstücke auf der Orgel präsentieren. Wir hören Stücke von Bach, sowie aus der Romantik und bis zur Moderne.

Nicht alle Komponisten lassen sich auf unserer Orgel effektiv spielen, wir sind gespannt auf ihre Auswahl der Stücke.

Bereits im Februar konnten wir uns an dem virtuosen Orgelspiel von Olga Minkina im Rahmen eines Konzerts mit ihrer Schwester Ludmila (Flöte) erfreuen. Ludmila Minkina bemüht sich nach ihrem Abitur um einen Studienplatz in Deutschland, sodass wir auf eine Wiederholung eines solchen Konzertgenusses hoffen dürfen.

Der Eintritt ist frei – Kollekte erbeten

Ausbildung von Frau Maria Hartkämper zur Käsesommelière

Im Frühjahr 2010 hatte DER ISSELHORSTER über den Betrieb Hartkämper in Rietberg berichtet. Maria Hartkämper bietet Käsespezialitäten auf dem Isselhorster Wochenmarkt und auf weiteren Märkten der Region an. Donnerstags ist sie z.B. mit ihrem Stand im Nachbarort Friedrichsdorf.

Nun hörte die Redaktion des ISSELHORSTER, dass Maria Hartkämper eine Ausbildung zur Käsesommelière absolviert und sich nun „Diplom Käsesommelière“ nennen darf. Diese Qualifikation haben bisher nur wenige Absolventen und Absolventinnen erworben. Im Jahre 2008 gab es erst 25 Frauen und Männer in Deutschland, die diesen Titel tragen durften. Inzwischen sind es immerhin 60 „und mit unserem Lehrgang sind es 69“ sagt mir Maria Hartkämper, die ich – neugierig geworden, was es mit dieser Qualifikation auf sich hat – befrage.

„Der Titel ‚Diplom Käsesommelière‘ wird einem nicht geschenkt“ sagt mir Maria Hartkämper, „da musste man richtig was für tun.“ Etwa vierzehn Tage dauert der Lehrgang und ungefähr 120 Stunden Theorie und Praxis gehören



Maria Hartkämper setzt beim Käse auf nachhaltige Erzeugung

zu der Ausbildung. Und die Ausbildung ist nicht nach dem Muster „dabei sein ist alles“ angelegt, sondern wird mit einer vierstündigen schriftlichen und einer mündlichen und praktischen Prüfung abgeschlossen. Erst wenn diese Prüfungen erfolgreich bestanden sind, darf sich die Examierte „Diplom Käsesommelière“ (männliche Form: Käsesommelier) nennen.

Was beinhaltet nun die Qualifikation einer Käsesommelière? Es hat Zeiten in der Agrarpolitik der EU gegeben, da war es zulässig, die Milch deutscher Kühe nach Griechenland zu exportieren, sie dort zu verkäsen und den so entstandenen Käse als „Griechischen Schafskäse“ wieder nach Deutschland zu re-importieren – so hat mir ein früherer Agrarpolitiker der Grünen vor Jahren berichtet. Das war natürlich Verbrauchertäuschung. Die Verbraucher haben sich das nicht gefallen lassen und so sind bestimmte Käsesorten und Herkunftsbezeichnungen heute an ganz bestimmte Herstellungsverfahren oder Herkunftsorte gebunden.

Ein Käse unter einem geschützten Sortennamen muss nach einer bestimmten traditionellen Herstellungsart erzeugt werden. „Diese traditionellen Herstellungsarten sind genau festgelegt“, sagt mir

HANS-JÜRGEN KÖNIG

Jetzt reduziert: Haushaltswaren • Spielwaren!

Fahrräder • E-Bikes • Rasenmäher
Mechan. Reparaturwerkstatt



SABO
Qualitätsschmiede
für Rasenmäher

HERCULES
BIKEMOTION

Haller Str. 128 • 33334 Gütersloh • Tel.: 0 52 41 / 6 71 28

Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz

**Frische Produkte,
gesund und
schmackhaft!**

Wir freuen uns
auf Sie!
Ihre Isselhorster
Marktbesucher

**Obst &
Gemüse**

**Elke
Könighaus**

Rochusweg 50
33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

**Landfleischerei
Busche**

- Fleisch- und
Wurstwaren aus
eigener Hofhaltung
- Grillspezialitäten
- Pfannengerichte
- Grill- und Partyservice



Kattenheide 47
33758 Schloß-Holte-Stukenbrock
Tel. 0 52 07 / 59 42
Mobil: 01 71 / 8 92 39 25

Geflügel

Fon 0 52 45 - 32 28
Fon 0 52 45 - 1 86 54
Fax 0 52 45 - 92 48 34

Lückenotto

Dieselstraße 24
33442 Herzebrock-Clarholz

**Ueckmann's
Hof**



*Kartoffeln
und Eier*

Gütersloher Str. 96
33442 Herzebrock-Pixel
Telefon 0 52 45 / 27 63

Käsespezialitäten Maria Hartkämper

Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 51 96

Ihr Bäcker auf dem Wochenmarkt

Besson

Bielefeld Quelle · Osnabrücker Str. 77 · Telefon 05 21 / 45 10 86

**Biolandhof
Mertens-Wiesbrock**

knackig frisches Bio-Gemüse

33397 Rietberg-Varensell · Tel.: 0 52 44 / 18 17
www.meinebiokiste.de



Biolandhof Kampmann

Naturbelassene Lebensmittel

direkt vom Erzeuger!

Erpestr. 91a · 33649 Bielefeld · Tel. 0 52 41 / 6 78 74

Pfand Leihhaus Gütersloh

Goldankauf & Pfandkredit

Uhren, Schmuck,
Münzen,
Alt- und Zahngold,
Silber, Platin,
Bruchgold,
Barren usw.

Carl-Miele-Straße 1
33330 Gütersloh

Telefon
(0 52 41) 9 61 86 90

www.pfandhaus-gt.de

Maria Hartkämper: „Es gibt Käsesorten, bei deren Herstellung ausschließlich Kupferbehälter benutzt werden dürfen oder bei denen als Ausgangsprodukt nur die Milch bestimmter Rinder-, Schafs-

oder Ziegenrassen verwendet werden darf“, klärt mich Maria Hartkämper weiter auf. „Andere Käsesorten dürfen nur Sommermilch bestimmter Rinderrassen enthalten“ fährt sie fort. „Ähnlich ist es auch bei den Herkunftsbezeichnungen, die mit dem AOC-Zeichen für geprüfte Herkunft ausgezeichnet sind. Um solche Herkunftsbezeichnungen im Käsenamen führen zu können, darf die Milch nicht transportiert werden, sondern muss am Erzeugungsort zu Käse verarbeitet werden. Das schließt aus, dass die Milch in Großkäsereien verarbeitet wird und trägt zu einer regionalen und nachhaltigen Käseerzeugung bei. Nachhaltige Erzeugung, das bedeutet z.B. die Käseerzeugung in einer Almwirtschaft, die nach den betriebswirtschaftlichen Vorstellungen heutiger Großmolkereien als völlig unwirtschaftlich gilt.“

Man merkt sehr bald, dass Maria Hartkämper hier in ihrem Element ist und sehr viel über Käse weiß und während ihrer Ausbildung gelernt hat.

Wie wirkt sich diese Qualifikation denn in ihrer alltäglichen Praxis als spezialisierte Käsevermark-

terin aus, möchten wir noch wissen. „Mich hat sehr gefreut, dass ich in meiner Ausbildung erkannt habe, dass ich in meiner bisherigen Praxis schon viele Käsesorten vermarktet habe, die einer nachhaltigen Erzeugung entsprachen“, sagt sie mir. „Das wurde mir von den Ausbildern und Ausbilderinnen ausdrücklich bestätigt“, fährt sie fort. „Jetzt aber kann ich den Kunden und Kundinnen noch besser erklären, was es mit einer Sorten- oder Herkunftsbezeichnung auf sich hat und dass Käse in seiner Vielfalt nicht nur Produkt, nicht nur ein wertvolles Nahrungs- und Genussmittel ist, sondern ein Kulturgut“ beschließt sie unser Gespräch.

Wir wünschen den Kunden und Kundinnen des Isselhorster Wochenmarktes, dass sie es wertschätzen lernen, auf dem Isselhorster Wochenmarkt Lebensmittel erwerben zu können, die auch Lebensqualität beinhalten und dass es hier Anbieter und Anbieterinnen gibt, die sich große Mühe geben, ihnen dieses Stück Lebensqualität in jeder Woche neu anbieten zu können.

Siegfried Kornfeld

P direkt am Haus!
Avenwedder Str. 70
33335 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 7 48 11

GROSSEWINKELMANN

OPTIK
STUDIO

Eis Haus

Im Eis Haus kann man Punkte sammeln!

Pflegen Sie Ihre Bonuskarte und gewinnen Sie ein Wochenende im 4-Sterne-Hotel für 2 Personen.

Viel Glück wünscht das EisHaus!

Haller Straße 154, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Telefon: 68 85 97

Punkte sammeln und gewinnen!

Ab sofort erhalten Sie im Eis Haus nicht nur leckeres Eis, sondern auch Punkte - und somit die Möglichkeit ein Wochenende im 4-Sterne-Hotel zu gewinnen. Egal ob Sie ein Vanille-, Erdbeer- oder Schokofan sind - egal ob "Joghurt-Holunder" oder "Gesalzene Erdnuss" zu Ihren Lieblings-Eissorten gehören - jede Kugel zählt! Nichts wie hin...

Der vollautomatische Imbissanbänger der Landfleischerei Busche

Einer der Beschicker des Isselhorster Wochenmarktes, die Landfleischerei Busche aus Schloß Holte-Stukenbrock, wird am 8. Juni 2012 eine technische Neuerung auf dem Markt vorführen.



Busche ist nicht nur Landfleischer und Marktbeschicker, sondern verköstigt bei Volks- oder privaten Festen die Besucher und Besucherinnen mit seinem Partyservice mit Gegrilltem und entspre-

chenden Beilagen. Dazu setzt er mehrere Imbissstände ein.

Nun hat der tüchtige Jungunternehmer den Bereich des Partyservice mit einem vollautomatischen Imbisswagen erweitert. An dem Imbisswagen können die Gäste ihre von Busche vorbereiteten marinierten Kräutersteaks, Putenschnitzel oder Bratwürstchen selbst auf den Rost eines elektrischen Durchlaufofens legen, sich derweil ihre Salate oder sonstigen Beilagen nehmen und nach 4 ½ Minuten ist das Fleisch oder die Bratwurst fertig gegrillt – ohne dass bei diesen Vorgängen Personal benötigt wird.

Wie das funktioniert? Am 8. Juni führt die Landfleischerei Busche ihren mit Gebrauchsmusterschutz versehenen Imbissanbänger auf dem Isselhorster Wochenmarkt vor und jeder kann prüfen, wie es funktioniert.



Galerie
für Angewandte Kunst
und Design

täglich
durchgehend
geöffnet

- Schmuckgestaltung und Anfertigung
- Restaurierung
- Expressreparatur und Umarbeitung
- Laserschweißen

NEU - besondere Workshops

... fragen Sie uns

OTTERBOHL
com

Ihre Goldschmiedemeister
in Halle Westfalen 05201 5086

Natürlich ist dieser Imbissanbänger nicht für den Isselhorster Wochenmarkt als Ersatz für Rolf Baumanns Grill gedacht. Auf dem Isselhorster Wochenmarkt bestand die Attraktivität in dem Bratwurstangebot und der Kommunikation mit Rolf oder anderen Besuchern.

Bei privaten Feiern dagegen ist der Besucher ja Gast im Freundes-, Nachbarschafts- oder Kreis der Verwandten. Da bedarf es der Kommunikation mit einem Grillmeister nicht unbedingt, sondern man kommuniziert mit Gastgeber oder den anderen Gästen und besorgt sich nebenbei etwas zu essen. Hier hat der vollautomatische Imbisswagen sicher seinen Platz. Schauen Sie sich diese Neuerung am 8. Juni an. Vielleicht ist der Wagen ja auch bei Ihrem nächsten Gartenfest ein Highlight.

Siegfried Kornfeld

Der vollautomatische Imbisswagen
von der Landfleischerei Busche

"Süßes Leben" in Isselhorst

Leerstehende Büroräume werden zum Eiscafe umgebaut

Gütersloh (jed). Der Sommer kann kommen. Eine echte Bereicherung für das Dorfleben in unserem schönen Isselhorst, erfolgt durch den Umbau der z.Zt. leerstehenden Büroräume an der Haller Straße 113 in ein First-Class-Eiscafe. Voraussichtlich im Juni eröffnet hier das Eiscafe "Dolce Vita" seine Tore.

Betrieben wird das neue Eisparadies von einem echten Experten für kalte Naschereien. Der Pächter Isa Gök betreibt seit 2005 in Marienfeld das Eiscafe "Dolce Vita". Für sein zweites Standbein hat sich Herr Gök eine leerstehende Perle mitten im Dorfkern von Isselhorst ausgesucht. Das "Dolce Vita II" residiert zukünftig direkt neben der "Stern-Apotheke", nur einen Steinwurf vom Dorfplatz und dem Brennereihof Elmdorf entfernt. Bewohner des Kirchspiels kennen die Räume von den Vormietern, der Mediendesign-Agentur "Zwo Zwo".

Damit sich potenzielle Kunden im kleinen Eisparadies wohl fühlen, wird der Firmenname zum Programm.

"Dolce Vita" steht wörtlich für das "Süße Leben". Um dieses Motto mit Leben zu füllen, spucken Vermieter und Mieter gemeinsam kräftig in die Hände. Auch finanziell. Ein Großteil der Investitionen schlucken dabei Eis- und Kuchenvitrine, die riesig lange Eistheke sowie der ganze Stolz des Unternehmens: Das eigene Eislabor. In einem durchgängig gefliesten und entsprechend temperierten Raum sind zwei Mitarbeiter fast rund um die Uhr mit der Produktion frischer Eisorten beschäftigt. Die fertigen Produkte werden vom Lutterdorf aus an einige andere Eisdielen ausgeliefert. Platz ist dafür reichlich vorhanden.

In dem kleinen Eisparadies entstehen auf 184 Quadratmeter Innenfläche rund 50 Sitzplätze an insgesamt ca. 20 Tischen. Damit sich auch Väter und Mütter dem Schleckvergnügen widmen können, wird eine separate Kinderspielecke eingerichtet. Zusätzlich stehen für das Lager weitere 108 Quadratmeter Fläche im Keller zur Verfügung.

Umgebaut wird aber nicht nur drinnen, auch draußen rollen die Bagger an. Für das "Eis auf die Hand" und den Außenverkauf werden die Grünanlagen direkt vor dem Gebäude in eine Außenterrasse umgewandelt. Auf ca. 160 Quadratmetern Fläche stehen weitere 60 Sitzplätze zur Verfügung. In Spitzenzeiten an warmen Wochenenden sollen sich bis zu zehn Mitarbeiter gleichzeitig um die Kunden drinnen und draußen kümmern.

Obwohl die Pläne des Innenarchitekten noch nicht ganz fertig sind, lässt Gabriel Sari, der als Geschäftsführer vor Ort fungiert, bereits seine Phantasie spielen: "Wenn alles erst einmal fertig ist, wird es traumhaft. Das wird eine Bereicherung für Isselhorst und den ganzen Ortskern". Damit die Kunden ganzjährig verweilen können, entfällt die bei vielen Mitbewerbern übliche Winterpause. In den kalten Monaten von Dezember bis Februar werden statt Schokolade-, Erdbeereis eben dementsprechende Kuchen oder Crepes angeboten.



STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 · 65 77 · Telefax 0 52 41 · 65 20
Email stern-apotheke@web.de · Internet www.aponet.de

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Mittwoch
nachmittag
geöffnet**

Certificate of Discharge - Entlassungsschein

Es sind 67 Jahre vergangen. Ich habe ein Dokument von meinem Vater gefunden, auf dem seine Entlassung aus dem Volkssturm dokumentiert und bestätigt ist.

Rechts und links der Straße wurden dicke Eichenstämme in die Erde gegraben, die gut 1 m herausragten und lange Stämme, dann über die ganze Breite der

Straße reichten, lagen seitwärts parat. Mein Vater war zunächst Kommandant der Sperre bei Bauer-Schule an der Bahn, doch die hat man bald aufgegeben. Danach war er im Dorf mit zuständig. Anfang April war dann doch helle Aufregung, was sollen wir machen. In der Ferne hörten wir bereits die Motoren der Cherman-Panzer dröhnen und drohen. Die Führung des Isselhorster Volkssturmes war nicht mehr zu erreichen und ich als Pimpf musste die Absagen an die Wachen bringen.

In Isselhorst blieben die Sperren offen, es ist kein Schuss gefallen, als die Amerikaner einrückten. Nach der Besetzung durften sich dann die Bürger das Holz der Panzersperre als Brennholz holen, denn auch das war damals sehr knapp.

Wilfried Hanneforth

In den letzten Kriegsjahren, 1944 und 1945, wurden alle Männer, die nicht mehr Soldat wurden, zum Volkssturm eingezogen. Die Einsätze des Isselhorster Volkssturmes begannen aber erst im Jahre 1945, als die Front immer näher rückte. Es wurden Panzersperren gebaut, die dann im Ernstfall der Volkssturm zu besetzen und zu verteidigen hatte. In Isselhorst waren die Bahnunterführungen bei Schulte und Röhlinghaus (heute Hof Kruse) zu schließen und im Dorf in Höhe Isselhorster Landhaus - Schomann und an der Isselhorster Straße vor der Lutterbrücke.

CONTROL FORM D.2
Kontrollblatt D.2

CERTIFICATE OF DISCHARGE
Entlassungsschein

ALL ENTRIES WILL BE MADE IN BLOCK-LETTER CAPITALS AND WILL BE MADE IN INK OR TYPE-SCRIPT.

I
PERSONAL PARTICULARS
Personalbeschreibung

Dieses Blatt muss in folgender Weise ausgefüllt werden:
1. In lateinischer Druckschrift und in grossen Buchstaben.
2. Mit Tinte oder mit Schreibmaschine.

SURNAME OF HOLDER HANNEFORTH
Familiennamen des Inhabers

CHRISTIAN NAMES AUGUST
Vornamen des Inhabers

CIVIL OCCUPATION HALERMEISTER
Beruf oder Beschäftigung

HOME ADDRESS 247
Strasse ISSELHORST
Ort BIELEFELD
Kreis BIELEFELD
Regierungsbezirk/Land MINDEN

DATE OF BIRTH 3.4.95
Geburtsdatum (DAY/MONTH/YEAR) 03/04/1995 (Tag/Monat/Jahr)

PLACE OF BIRTH EBBESBACH
Geburtsort

FAMILY STATUS SINGLE † Ledig; † Verheiratet
Familienstand WIDOW (ER) † Verwitwet
DIVORCED † Geschieden

NUMBER OF CHILDREN WHO ARE MINORS 1
Zahl der minderjährigen Kinder

I HEREBY CERTIFY THAT TO THE BEST OF MY KNOWLEDGE AND BELIEF THE PARTICULARS GIVEN ABOVE ARE TRUE.
I ALSO CERTIFY THAT I HAVE READ AND UNDERSTOOD THE "INSTRUCTIONS TO PERSONNEL ON DISCHARGE" (CONTROL FORM D.1).
SIGNATURE OF HOLDER Wilfried Hanneforth
Unterschrift des Inhabers

Ich erkläre hiermit, nach bestem Wissen und Gewissen, dass die obigen Angaben wahr sind. Ich bestätige ausserdem, dass ich die "Anweisung für Soldaten und Angehörige Militär-ähnlicher Organisationen" u.s.w. (Kontrollblatt D.1) gelesen und verstanden habe.

MEIBRINK GmbH

BAU- UND MOBELWERKSTATT

Wir fertigen nach Maß:

- ☐ Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
- ☐ Haustüren
- ☐ Deelentore
- ☐ Innenausbauten

Bestellungen

Gütersloh-Hollen
Münsterlandstr. 54
Telefon: (05241) 96 50 80



Thomas Gottschalk gewinnt die Wette. 922 Zuschauer beim B-Jugend Spiel

Sonntag, 30. April 2012. Lutterstadion Isseelhorst. Es ist 12.50 Uhr.

Eigentlich soll in 10 Minuten die B-Jugend Begegnung zwischen den Mannschaften von FC Isseelhorst und FC Kaunitz angepfiffen werden. Doch noch drängen Zuschauermassen durch die zwei Eingänge des Lutterstadions.

Der 1. Vorsitzende des FC Isseelhorst Axel Glasenapp und Marketingleiter Sven Oliver Kirsch sehen nur eine Möglichkeit. Das Spiel muß 15 Minuten später angepfiffen werden, damit alle Zuschauer im Stadion sind. Der Unparteiische Andre Motzko stimmt zu. Wohl ein Novum im B-Jugend Fußball der Kreisliga B. Aber es ist auch kein gewöhnliches Spiel,

sondern das Event „Gottschalk wettet in Isseelhorst“.

Vorgeschichte: Thomas Gottschalk hat dem Fußballverein FC Isseelhorst eine Wette angeboten. Er will dafür sorgen, dass am 29. April um 13.00 Uhr zum Spiel der B-Junioren mindestens 500 Zuschauer statt der sonst üblichen 20 in das Lutterstadion kommen. Gelingt das, muss der Vereinsvorstand einen Monat lang die Schuhe der Spieler putzen und ihre Trikots waschen. Ansonsten serviert das B-Junioren Team den DRK-Senioren Kaffee und Kuchen. Die Wette nach dem Vorbild von »Wetten dass...?« drängte sich auf. Der Gütersloher Thomas Gottschalk trägt denselben Namen wie der Showmaster, ist aber 20 Jahre jünger und Betreuer der B-Jugend. Drei Gewinner stehen schon fest: Die Eintrittsgelder werden dem DRK-Seniorenheim, dem Ev. Kindergarten und der Jugendfeuerwehr Isseelhorst gespendet.



Wer hat Lust...

...unser Team zu verstärken?

Wir bieten einen **Ausbildungsplatz** zum 1. August 2012!

Friseur-
Team

gerhard kitzig

Isseelhorster Str. 415 · 33334 Gütersloh-Isseelhorst
Tel. 0 52 41 / 6 74 06 und 6 81 05

„Und schaffen wir die 500?“, so immer wieder die Zwischenfrage von Thomas Gottschalk. Moderator Udo Dommermuth setzt an: „Die heutige Zuschauerzahl... verraten wir in der Halbzeitpause.“



Daumen hoch - signalisiert das Kassenteam, ...

Auch während der ersten Halbzeit kommen weitere Zuschauer berichtet Alexandra Sachse von der Jugendfeuerwehr, die am Eingang Eintrittskarten ausgibt. Das Stadion ist voller Zuschauer, man hat den Eindruck, dass halb Isselhorst auf den Beinen ist. Der WDR ist vor Ort und hat Thomas Gottschalk verkabelt. So kommt im Fernsehen die Stimmung hautnah rüber. Die örtliche Presse ist vollständig vertreten.



...während der erste Vorsitzende gar nicht fassen kann, dass immer noch Besucher kommen!

*unten:
Clandia Heidel
vom Team
Siggie Socke*



Thomas Gottschalk staunt und frent sich: Fans soweit das Auge reicht!

MILSMANN
AUTORECYCLING – CONTAINERDIENST



**WIR sind
stark in
Leistung
und
Service!**

**ZERTIFIZIERTER
ENTSORGUNGSG-
FACHBETRIEB**

Im Krupploch 4 | 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 6 83 53 | Fax: 0 52 41 / 31 79
www.niehorster-autorecycling.de

Geschäftszeiten: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Das Spiel zwischen dem FCI und Kaunitz wird angepfiffen. Die Mannschaft von Trainer Hans-Werner Ludwig zeigt sich beeindruckt von der Kulisse und gerät in Rückstand.

Mittlerweile Stau vor der Ballonkünstlerin Claudia Heidel vom Team Siggie Socke. Ohne Pause formt sie kunstvolle Figuren für kleine und große Kinder. Am Maltisch des Ev. Kindergartens werden kleine Kunstwerke kreiert und die Ballschuhanlage erfreut sich reger Beliebtheit.



Sven Oliver Kirsch freut sich über die gewonnene Wette -

während sich die Jugendfeuerwehr einen guten Überblick verschafft.



Halbzeitpause. Immer noch 1:0 für die Gäste aus Kaunitz, die eine kleine Fangemeinde mitgebracht haben.

Es folgt die mit Spannung erwartete Frage. Wer hat die Wette gewonnen? Axel Glasenapp tritt vor das Mikro. Die heutige Zuschauerzahl beträgt 922!!

Jubel entbrennt und Thomas Gottschalk hat ein breites Lachen im Gesicht. Er ergreift die Stimme und dankt allen an der Aktion beteiligten ganz herzlich, besonders seiner Frau und auch dem Wettideengeber und Hauptorganisator Sven Oliver Kirsch. Zum Ende seiner Worte richtet er noch kritische

Worte über die Trainingsbedingungen im Lutterstadion an die örtliche Politik.

Es folgt die Bekanntgabe der Loggewinner. Die freuen sich über Eintrittskarten von Arminia Bielefeld, zwei Schnuppermitgliedschaften beim Gütersloher Tennisclub Rot-Weiß, ein Wochen-

ende Landrover fahren von Auto Markötter, ein Wochenende im Fiat 500 Cabrio von Autohaus Koop sowie über einen Wertgutschein von Soma-Fit.

Trikottausch in der Halbzeitpause. Der FC Isselhorst spielt nun in roten „Autohaus Hentze“ Trikots.

Dazu wurde eigens eine Sondergenehmigung des Fußballkreises eingeholt. Isselhorst läuft dem Rückstand hinterher und wird in der letzten Minute des Spiels belohnt. Felix Venker erzielt den unjubilanten Ausgleich. Trainer Hans-Werner Ludwig ist glücklich. „Das ist ein ganz tolles Ergebnis für die Jungs. Das haben sie sich redlich verdient.“

Direkt nach dem Schlußpfiff schreitet der Vorstand des FCI zur Tat. Wette verloren heißt Schuhe putzen und Wäsche waschen. Nach kurzer Zeit stehen 20 Paar Schuhe fein säuberlich aufgereiht vor den Verantwortlichen. Axel



PRESSE

Karin Hillenkötter

33334 Isselhorst, Haller Straße 135

Telefon: (0 52 41) 6 72 25



PRESSE

- Tabakwaren
- Zeitschriften
- Geschenkartikel
- Geschenkpapier
- Karten für alle Anlässe
- Bastelbedarf
- Bürobedarf
- Schreib- und Papierwaren
- Alles für den Schulbedarf
- Lotto-Annahmestelle
- Deutsche Post Partneragentur

Jetzt wieder mit Postbank!



den FC Isselhorst zur Verfügung gestellt und sich so sehr der Wett-Idee hingegeben hat.

Die „Gottschalk-Wette“ hat sich für alle Beteiligten gelohnt. 999 Euro wurden über den Eintritt eingenommen. Der DRK Seniorenhof an der Lutter, der Ev. Kindergarten und die Jugendfeuerwehr können sich somit über jeweils 333 Euro freuen.

Glasenapp, Martin Henkenjohann, Klaus Krüger, Henrik Pülm und Eckhard Ruhenstroth schreiten mit sichtlichem Vergnügen zur Tat. Nach 10 Minuten sind die Schuhe unter zahlreichen Kommentaren blitzblank geputzt.

Langsam leert sich das Stadion. Der FC Isselhorst präsentiert sich als Gemeinschaft. Schnell ist alles wieder aufgeräumt. Endlich kommt auch A-Jugend Trainer Mario Müller wieder zur Ruhe. Er hat als Grillmeister den Ansturm der hungrigen Zuschauer souverän gemeistert. Ordnungsdienstleiter und 2. Vorsitzender Martin Schindler ist zufrieden, dass sich der Autoverkehr in Grenzen gehalten hat. Dann verabschiedet sich Axel Glasenapp mit der Trikottasche der B-Jugend über der Schulter. „Bei wieviel Grad darf man die eigentlich waschen?“ fragt er in die Runde. „Nicht zu heiß“, bekommt er als Antwort.

Es kehrt wieder Ruhe ein im Lutterstadion, nach diesem aufregendem Tag. Der FC Isselhorst bedankt sich herzlich für die tolle Isselhorster Unterstützung. MW Design Milan Wiehenstroth verdient für sein Engagement ein Sonderlob. Autohaus Hentze und MMC Audio Video Licht konnte die B-Jugend als Förderer gewinnen. Auch der Einsatz von Armينيا Bielefeld hat zum Erfolg der Aktion beigetragen. Thomas Gottschalk gebührt Dank und Respekt, dass er seinen Namen für

Besuchen Sie uns bei
schönem Wetter in unserem
Straßencafé
an der Haller Straße 122.

Wir bieten Ihnen:
frisch belegte Brötchen, Snacks, Salate,
verschiedene Kaffeesorten, Tee, Kakao,
Cappuccino, Kuchen, Gebäck
Mo. bis Fr. durchgehend bis 18.00 und
Sa. von 6.00 bis 13.00 geöffnet.

einfach spitze!

Isselhorster Kirchplatz 15
Tel.: 0 52 41 / 67 124
Haller Str. 122
Tel.: 0 52 41 / 67 256



Glasenapp



Bäckerei · Stehcafé
Bistro

„Tag der offenen Tür“ im Seniorenhof

Die DRK-Betreuungsstätte „Seniorenhof An der Lutter“ lädt ein zum „Tag der offenen Tür“. Vor fast 20 Jahren ist diese Betreuungsstätte ins Leben gerufen worden. Sie bietet pflegebedürftigen alten Menschen ein außergewöhnliches Betreuungskonzept. Die Besucher erhalten im „Seniorenhof“ Pflege und intensive Betreuung am Nachmittag, an allen Tagen der Woche.

Ziel der Betreuung ist, den alten Menschen aus seiner Isolation, die im Alter mehr und mehr zunimmt, zu reißen, ihn zu aktivieren durch ein Körper und Geist anregendes Programm.



Heimservice für Schönes Wohnen!

Eigenes Nähatelier
Eigene
Polsterwerkstatt

- 1. Bequemer gehts nicht.** Sie vereinbaren mit mir einen Beratungstermin. Er ist für Sie garantiert unverbindlich. Mein Angebot umfasst Gardinen, Möbelstoffe, Sonnenschutzanlagen und Teppichböden. Sagen Sie mir einfach Ihre Wünsche.
- 2. Alles zu Hause aussuchen.** Aus meinem Service-Wagen zeige ich Ihnen die gesamte Palette der Musterkollektionen. Ich berate vor Ort und sage Ihnen den Endpreis.
- 3. Sie sparen garantiert Zeit und Geld.** Schönes Wohnen kommt zu Ihnen ins Haus. Ich unterhalte kein teures Ladengeschäft und kaufe direkt beim Hersteller oder Fachgroßhandel – Sie profitieren von den Preisvorteilen.
- 4. Gardinen-Waschservice.** Abhängen und Abholen. Wäsche im 24 Stunden-Service. Bringen und Aufhängen. Bequemer gehts nicht!



Tel. 052 04 / 88 87 67 **Andreas Reich**
Raumausstattermeister · 33803 Steinhagen, Hauptmannstraße 5

Elektro- Bethlehem

Wir sind
ihr zuverlässiger
Partner bei Renovierung,
Sanierung, Umbau!
Seit über 35 Jahren!
Tel. 05241 / 67596

Elektroanlagen
Beleuchtungsanlagen
Telefonanlagen
Daten-Netzwerke
SAT-Empfangsanlagen
PV-Anlagen
Jalousie-Antriebe
Reparatur / Kundendienst
E-Check

Gütersloh-Isselhorst
www.elektro-bethlehem.de



nen, werden wir diesen Tag für Sie gestalten. Schauen Sie herein, fragen Sie uns, wir informieren Sie gern.

„Tag der offenen Tür“: Samstag, den 16. Juni 2012 um 11.00 Uhr im „Seniorenhof“, An der Lutter 15, Isselhorst.

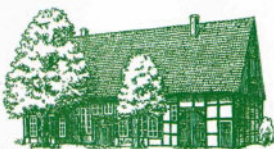
Ulrike Elmendorf

Von ganz großer Bedeutung ist die Entlastung der pflegenden Angehörigen. Sie wissen ihre Mutter oder Vater in der Betreuung im „Seniorenhof“ bestens aufgehoben und in guten Händen.

Ich darf mit Recht behaupten, unser Betreuungskonzept ist einzigartig und erfolgreich. Aus den kleinen bescheidenen Anfängen ist eine anerkannte Betreuungseinrichtung geworden. Sie ist immer noch sehr familiär und individuell, denn wir bieten nur etwa 10 Besuchern Plätze an.

Wir, die Mitarbeiter des „Seniorenhofes“, sind ein wenig stolz darauf, daß uns die Besonderheit einer Nachmittagsbetreuung so gut gelungen ist. Und dieses Gelingen möchten wir mit unseren Mitbürgern und allen Interessierten und Neugierigen am „Tag der offenen Tür“ feiern. Vertreter der Stadt Gütersloh, der gerontopsychiatrischen Ambulanz, die evangelische Kirchengemeinde Isselhorst, die Pflegestationen unseres Kirchspiels werden als Gäste geladen sein. Und natürlich auch Sie, verehrter Leser.

Mit Live-Musik, mit einem köstlichen Imbiß, mit viel Information und Gelegenheit zu Fragen zu unserer Arbeit und unseren Plä-



Historische Gaststätte
Zur Linde
Isselhorst

Isselhorster Kirchplatz 5
33334 Gütersloh

SPARGELSPEZIALITÄTEN

Die Spargelzeit hat wieder begonnen!

Über Jahrzehnte schon beziehen die Ortmeyer's ihren Spargel vom Brackweder Spargelhof. Somit wissen wir also genau, was an Qualität morgens eingekauft wird und der Küchenmeister schließlich auch den Gästen mittags servieren kann.



Handgeschält und frisch gekocht ist dieser Spargel eine wahre Gaumenfreude. Wir wünschen guten Appetit!

6. Juni 2012 - 18.00 Uhr:
Kommen Sie zum Bürgerklön!



Ihre Familie Ortmeyer
Tel. (0 52 41) 6 71 96
www.zurlinde.isselhorst.gtl.de
Reservieren Sie Ihren Tisch!

Feier des Osterfestes in Isselhorst

Feier der Osternacht

Ostersonntag, 6 Uhr, Ev. Kirche

Viele Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde erlebten Ostern im Gottesdienst der Osternacht mit einem anschließenden gemeinsamen Frühstück im Mühlenkotten des Meierhofes Mumperow.

Für die Kinder der Ev. Kindertagesstätte Unterm Regenbogen wurde das Ostergeschehen in einem Osterbild versinnbildlicht (analog des Weihnachtsgeschehens in einer Krippe). Ein Vater hatte auf Bitten der Erzieherinnen und Pastor Kölsch dieses Sinnbild erstellt. (Bilder Reinhard Kölsch)

Gutes Wetter beim Osterfeuer der Feuerwehr Isselhorst

Wie auch in den vergangenen Jahren fand am Ostersonntag das Osterfeuer am Gerätehaus der Feuerwehr Isselhorst statt.

Bereits am Samstag wurde fleißig vorbereitet. Fast den ganzen Tag brachten Isselhorster Bürger Strauchschnitt und Äste auf die Wiese hinter dem Gerätehaus. Die fleißigen Helfer des Löschzuges schichteten es auf und so hatte sich recht schnell ein riesiger Holzhaufen zum Verbrennen angesammelt.



Am späten Sonntagnachmittag trafen sich alle Helfer des Löschzuges Isselhorst um die restlichen Vorbereitungen zu treffen. Traditionell gab es Bratwürstchen mit Pommes frites und kalten Getränken. Die Jugendfeuerwehr backte wieder frische Brezel. Unsere Wünsche auf einen trockenen Ablauf des Osterfeuers wurden

erhört und die Sonne strahlte noch bis zum frühen Abend.

Beim Einsetzen der Dämmerung wurde das Kinderfeuer entfacht und die ersten Besucher stärkten sich am Würstchenstand und dem neugestalteten Durlöcher. Viele waren zum Entzünden des großen Osterfeuers eingetroffen. Mit Familien und Freunden plauderte man am wärmenden Feuer und wünschte sich frohe Ostertage. Der Löschzug Isselhorst bedankte sich für Ihren Besuch beim Osterfeuer 2012 und freut sich auf Ihr Kommen im nächsten Jahr. Wir sind immer für Sie da - 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr!

Stephan Mußenbrock



Tradition der Konfirmandennamenstele wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt

Seit dem Jahr 1996 wird am sogenannten „Pingelströtken“ eine Stele aus Eichenholz mit den Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden des jeweiligen Konfirmandenjahrgangs gesetzt.

Der damalige Vorsitzende des Heimatvereins Isselhorst, Karl Piepenbrock, hatte die Idee zu dieser Gemeinschaftsaktion zwischen Heimatverein und Kirchengemeinde Isselhorst. Am 19. April wurde in der Fortsetzung dieser Tradition die 17. Stele gesetzt.

Schöne Tradition: zum 17. Mal wurden die Konfirmanden auf einem Schild am „Pingelströtken“ verewigt; Zeichen dafür, dass sie in der Evangelischen Kirche ihre Heimat gefunden haben und behalten.

Die Konfirmanden und Konfirmandinnen des Jahrgangs 2012
Foto: Renate Lottis

Das Konfibil
zeigt v.l.
Bennet
Schliekmann,
Presbyter
Siegfried Kornfeld,
Anna-Marie Lila
Kloss und
Tom Christopher
Krull.
Bild:
Reinhard Kölsch





Lebendige Vereinsgeschichte – Treffen der Mitglieder und Freunde des CVJM Isselhorst

Auf Einladung des CVJM Isselhorst trafen sich jetzt rund 60 Personen im Isselhorster Gemeindehaus zum alljährlichen Mitglieder- und Freundestreffen des Vereins.

Nach Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Udo Plaßmann hielt Pfarrer Michael Fürste unter dem Motto „15 Minuten mit Gott“ eine Andacht zum Thema „Das

Licht Gottes in dieser Welt für mich“. Darauf wurden 25 Mitglieder des Vereines für ihre langjährige Unterstützung und ihre 25- oder 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Henner Schröder berichtete aus dem Vereinsleben um 1970. Mit vielen Bildern, einem Film und persönlichen Erfahrungen ließ er die Vergangenheit lebendig werden, berichtete unter anderem

über abenteuerliche Ausflüge und Freizeiten etwa an die Ostsee, von einer kleinen Kreuzfahrt nach Dänemark sowie über eine Renovierung und Aktivitäten im damaligen „Klubraum“.

Dieser Raum wird auch heute noch als Jugendkeller genutzt, er wurde Ende 2011 erneut renoviert und ausgebaut. Viele der Anwesenden fanden sich in den Erzählungen und auf den Bildern wie-

Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. ☎ 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

der, so wurde es ein abwechslungsreicher und lebendiger Bericht aus der Vereinsgeschichte. Mit Kaffee und Kuchen sowie vielen guten Gesprächen ließen die Teilnehmer den Sonntagnachmittag ausklingen.

Andrea Nölke

Foto links:

Beim Treffen des CVJM Isselhorst wurden Mitglieder des Vereins für ihre langjährige Unterstützung geehrt.

Von links: Marie-Luise Holtei, Waltraut Rogenz-Riewe, Udo Pfaffmann (l.Vors.), Wolfgang Riewe, Hans-Walter Schomann, Martin Flöthmann, Rainer Döring, Jutta Drewel, Fieta Singenstroth, Bertold Drewel, Heinz-G. Mauritz, Marianne Brinkmann, Sandra Wildeboer (Schriftwartin)

Flohmarkt und Kaffee-Garten locken ins Bauernhofcafé

Fronleichnam - für alle Isselhorster der traditionelle Flohmarkt-Tag, bietet dieses Jahr gleich noch eine "Schnäppchen-Verlockung". Am Bauernhofcafé "Unnern Aiken" findet von 10.00 bis 18.00 Uhr ein privat organisierter Flohmarkt statt. Unter den hohen Eichen vorm Café sollen verschiedene Antiquitäten, Trödelitäten, Haushaltszubehör sowie das ein oder andere Möbelstück den Besitzer wechseln. Wer dann nach erfolgreichem Einkauf erstmal eine Verschnaufpause einlegen möchte, kann dies gleich im neugestalteten Kaffee-Garten tun. Nachdem der Garten von der

Firma Varholt - Grün mit System gepflastert und neu arrangiert wurde, möchte Doris Thiele den Feiertag zur Wiedereröffnung nutzen. Ab sofort erhalten die Gäste dort nicht nur den gewohnt leckeren, selbstgebackenen Kuchen, sondern auch deftige Kost. Während der längeren Öffnungszeiten in den Sommermonaten, lockt zusätzlich eine kleine Speisekarte mit wechselnden leckeren Gerichten. Wohl bekomm's!

Dietlind Hellweg

Kreative Floristik für alle Anlässe!

Individuelle Sträuße
Hochzeitsfloristik
Tischdekorationen
Geschenkartikel
Fluoropvermittlung
Trauerfloristik

FLORISTIK KERKER

Steinhagener Straße 3 . 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41.68 77 55 . email: g.kerker@web.de

Udo Wannhof
Zimmereibetrieb & Holzbau

Habt Vertrauen -
mit Udo bauen!

Zimmereibetrieb Udo Wannhof • Dieselstraße 67 • 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 - 7 56 60 • Fax 0 52 41 - 7 56 55 • Handy 01 72 - 7 06 41 30

Bauernhofcafé

Unnern Aiken

...das Café
mit der
gemütlichen
Atmosphäre!

- Frühstück auf
Vor Anmeldung

Doris Thiele
Niehorster Straße 110
33334 GT-Isselhorst
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

Öffnungszeiten:

März bis Ende Oktober
Mo - Sa 14.00 - 21.00 Uhr
So 11.00 - 21.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

Der Familienname und der Hof Stockbrügger

In der Ausgabe 113 (April 2012) hatte Wilfried Hanneforth in zwei Beiträgen („Hochzeit im Mai 1932“ auf S. 16 und „Im März der Bauer“ auf S. 26) über den Hof Stockbrügger, früher Hollen Nr 35, heute Haller Straße 391 berichtet. Renate und Rolf Stockbrügger haben umfangreiche genealogische Recherchen über den Familiennamen Stockbrügger angestellt. Stefan Empter hat den beiden professionell geholfen, hat ihnen Zugang zu entsprechenden Datenbanken und Archiven verschafft und hat die Ergebnisse dieser Recherchen in dem vorliegenden Artikel zusammen gefasst.

DER ISSELHORSTER veröffentlicht diesen Artikel über den Familiennamen Stockbrügger in dieser und in der nächsten Ausgabe. Wer von den Leserinnen und Lesern den Familienforschern weitere Hinweise und Informationen geben kann, möge sich doch beim Heimatverein Isselhorst (Mail: info@heimatverein-isselhorst.de oder Tel. 05241-687177) oder 05241-36470 melden.

Stockbrügger – Auf Spurensuche in Hollen (Teil I)

„Mit einem Anruf fing alles an: Als Renate Stockbrügger an einem Abend vor gut 18 Monaten den Hörer abnahm, ahnte sie nicht, dass dies den Beginn einer Spurensuche markierte, die sie und ihren Mann Rolf bis heute beschäftigt. Denn der unbekannte Anrufer am anderen Ende der Leitung kam vom anderen Ende der Welt und bat um Informationen über einen ebenfalls unbekanntenen Heinrich Stockbrügger, der Ende des 19. Jahrhunderts über New York nach Kanada ausgewandert ist.“ (Neue Westfälische vom 27./28. August 2011, S. GT3).

Will man die Wurzeln der Ahnengemeinschaft Stockbrügger beleuchten, ihre Geschichte und Entwicklung nachzeichnen und verstehen, muss man sich auf Spurensuche begeben – nicht nur in Überlieferungen und Erzählungen der heute lebenden Familienmitglieder, sondern auch in Kirchenbüchern, archivierten Aufzeichnungen und amtlichen Dokumenten aus den früheren Jahrhunderten. Da die Kirchenbuchaufzeichnungen für das Kirchspiel Isselhorst erst ab 1712 vorliegen und lediglich Geburten/Taufen, Heiraten und Sterbefälle beinhalten, müssen darüber hinaus alte Akten (z.B. Hausbesitzregister, Steuer- und Abgabenlisten, Flurkarten) für Hollen zu Rate gezogen werden.

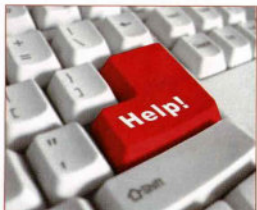
Die ersten Stockbrügger

Die Vorfahren der heutigen Stockbrügger (in älteren Urkunden auch Stoxbrügge oder Stockbruger, in den USA und Kanada Stockbruegger geschrieben) stammen aus der Bauerschaft Hollen im Kirchspiel Isselhorst (heute Stadt Gütersloh, zuvor Kreis Bielefeld, früher Grafschaft Ravensberg). Sie waren Bauern – Erbpächter, Colone, Heuerlinge oder Tagelöhner. Gerade die in alten Urkunden verwendeten Bezeichnungen „Erbpächter“ und „Heuerling“ sind bei der Spurensuche nach Herkunft und Verwandtschaftsbeziehungen der Vorfahren sehr hilfreich:

Hofbauern hatten als „Erbpächter“ die von ihnen bewirtschafteten Ländereien von der Obrigkeit, von den sog. „Altbauern“ oder von Nachbarn gepachtet oder erworben und vererbten diese an ihre Nachkommen weiter – zumeist an die erstgeborenen erwachsenen Söhne.

Demgegenüber stellten die landlosen „Heuerlinge“ (manchmal „Hüssenten“, in anderen Landstrichen auch „Häuslinge“ genannt) die große Mehrheit der in der Landwirtschaft Beschäftigten dar – unter anderen all die nicht erbenden Kinder eines Hofbauern. Heuerlinge erhielten vom Hofbauern zumeist ein kleines Wohnhaus, einen Garten und oft etwas Land zur eigenen Bewirt-

Ihr Partner vor Ort für Fragen rund um Planung, Installation, Einsatz und Service Ihrer Computer!



Fr@nke
& Partner

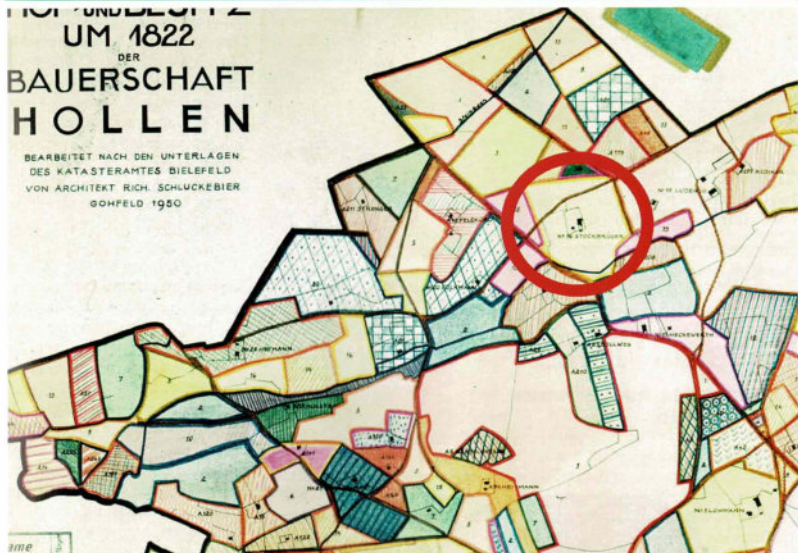
FHD GmbH & Co. KG



Wagenfeldstr. 2 | 33332 Gütersloh
Telefon 0 52 41 - 470 130
E-Mail: info@fhd.de
Internet: www.fhd.de

UM 1822 DER BAUERSCHAFT HOLLEN

BEARBEITET NACH DEN UNTERLAGEN
DES KATASTERAMTES BIELEFELD
VON ARCHITEKT RICH. SCHLÜCKEBIER
GOHFELD 1950



schaffung. Die Miete hierfür arbeiteten sie auf dem Hof durch ihre 'Handarbeit' ab, vor allem zu Zeiten der Ackerbestellung und der Ernte. Das Miet- bzw. Heuerlings-Verhältnis konnte jährlich gekündigt werden (indes ein Erbpacht-Verhältnis auf Dauer ausgelegt war). Auch wenn diese 'Heuerstellen' so begehrt waren, dass sie oft über Generationen im Besitz der Familie blieben, war das Einkommen der Heuerlinge vielfach gering, so dass sie sich zusätzlich entweder als Tagelöhner bei anderen Bauern verdingen mussten oder ein zusätzliches Handwerk ausübten.

In den Büchern der Evangelischen Kirche Isselhorst des frühen 18. Jahrhunderts begegnen uns bereits zahlreiche Stockbrügger. Die drei ältesten, uns namentlich bekannten und in den Kirchenbüchern dokumentierten Namensträger sind:

Anna Catharina Stockbrügger

* 1688, als Witwe † 06.01.1753, Isselhorst

Rabe Johan Stockbrügger.

Sohn:

1. Andreas Stockbrügger * 13.11.1718, Isselhorst, † 01.03.1786, Isselhorst

In Kaufvertrag 1776 als Colon Hof Hollen 16 auf der Steinheide erwähnt, oo (1) ?? ?, † vor 1759, oo (2) 13.01.1759, in Isselhorst, Agnes Elisabeth Heermanns Billen.

Peter Stockbrügger

Colon auf den Gründen des Meyers zu Hollen: "aufr Steinheide", seine Nachkommen waren die Erbpächter/Besitzer der Höfe Hollen 16, 30 und 35

Kinder:

- 1 Johan Henrich * 11.09.1718, Hollen
- 2 Johann Friedrich * 12.04.1722, Hollen
- 3 Christoffel Henrich * 05.08.1725, Hollen
- 4 Ernst Henrich * 01.08.1728, Hollen
- 5 Anna Maria * 07.09.1732, Hollen
- 6 Peter Henrich Stockbrügger * 24.07.1734, Hollen



Ihr Skoda-Händler für
Gütersloh
GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 96 01-0
www.autohaus-brinker.de

Ob und inwieweit diese drei ersten Stockbrüggers aus Hollen Geschwister oder Cousins/Cousine waren oder aber Anna Catharina die Ehefrau von Rabe Johan bzw. von Peter, wissen wir nicht. Letzteres ist jedoch nahe liegend, da das Evangelische Kirchenbuch Isselhorst erst 1712 beginnt, folglich 1753 der Geburtseintrag/Mädchenname von

1688 nicht vorlag und daher der Familienname der Witwe beim Sterbeeintrag verwendet worden sein dürfte.

Der Stockbrügger Ur-Hof

Erstmalige Erwähnungen der Stockbrüggers in Grundbuchunterlagen bzw. Abgabeprotokollen

der Bauerschaft Hollen (Vogtei Brackwede, Amt Sparrenberg) finden wir zwischen 1742 und 1808: Für den Hof Nr. 16 [heute Haller Strasse 406] gibt es den Eintrag "Cord Henrich Wittkamp alias Stockbrügger". Bis 1721 war dort "Cord Henrich Wittkamp, Ein Königl. Eigenbehöriger Kötter" (Kötter = Bauer) als Besitzer des Hofes Hollen 16 ausgewiesen.

"Eigenbehöriger" stand für eine abgemilderte Variante der Leibeigenschaft, in der Grafschaft Ravensberg verbunden mit der Grundherrschaft der Grafen: Diese waren als Grundherren die Oberbesitzer der Höfe, welche nach dem Eigenbehörigkeitsrecht zur Nutzung an die Bauern überlassen wurden. Diese Nutzung war vererblich und konnte nur bei schweren Verfehlungen (in der Regel Überschuldung) durch die Grundherrschaft an andere Bauern weitergegeben werden. Für den Erwerb eines solchen Nutzungsrechtes wurde ein sog. 'Weinkauf' oder "Laudemium" erhoben. Jeder – Mann oder Frau, der auf einen Hof heiratete, musste diese Abgaben leisten (weswegen es auch z. T. ausführliche Heiratskontrakte gab).

Die drückendste Last für die Eigenbehörigen war die Erbteilung nach dem Tod des Bauern (oder der Bäuerin), denn dann musste dessen mobiles Erbe zu einem bestimmten Teil an den Grundherrn bzw. den Grafen abgegeben werden – über Sterbefälle oder Erbteilungen wurde daher sorgfältig Buch geführt. Die Eigenbehörigen mussten neben den Landessteuern dem Grundherrn diverse Pacht-abgaben für die überlassene Nutzung an Grund und Boden leisten, zusätzlich noch Geld- und Naturalieferungen an die Kirchengemeinde, den Pastor und den Küster.

NISSAN JUKE.

HÄNGEN SIE KONVENTIONEN
EINFACH AB.



JUKE VISIA
1.6i 16V, 86 kW (117 PS),
5-Gang-Schaltgetriebe

UNSER PREIS
€ 14.990,-

- 6 Airbags
- ESP
- elektrische Fensterheber vorne und hinten, mit Komfortfunktion fahrerseitig
- manuelle Klimaanlage

JETZT PROBE FAHREN

AM Automobile GmbH
im Autohaus Aschtrup
Carl-Zeiss-Str. 1 • 33334 Gütersloh
Tel.: 05241/743380
www.aschtrup.de

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 7,7, außerorts 5,1, kombiniert 6,0; CO₂-Emissionen kombiniert 139,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse D.
Abb. zeigt Sonderausstattung

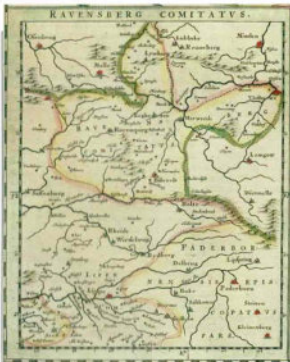
Alte Darstellung der Grafschaft Ravensberg

Die Leibeigenschaft war in der Grafschaft Ravensberg bereits Anfang des 19. Jahrhunderts aufgehoben, die sachliche Hörigkeit blieb jedoch noch z.T. bis Mitte des Jahrhunderts durch gesetzliche Regelungen zu alljährlichen Geld- und Naturalabgaben, Hand- oder Spanndiensten erhalten. So wurde zwar durch Artikel 13 der Verfassung des Königreiches Westfalen die Leibeigenschaft am 15. November 1807 'mit einem Federstrich' beseitigt: "Alle Leibeigenschaft, von welcher Natur sie sein und wie sie heißen möge, ist aufgehoben, indem alle Einwohner des Königreiches die nämlichen Rechte genießen sollen", eine endgültige Regelung für die Bauern erfolgte jedoch erst durch das preussische Gesetz vom 25. September 1820. Wegen Geldmangel konnten sich die meisten Bauern allerdings erst um 1850 völlig freikaufen.

Der Zusatz "alias Stockbrügger" zwischen 1742 und 1808 kann zunächst nicht eindeutig interpretiert werden:

Da in der damaligen Bauerschaft Hollen auch der Hof Nr. 8 im Besitz eines Wittkamps war, kann der Zusatz als sog. 'Beiname' verwendet worden sein, um die beiden Wittkamp-Höfe zu unterscheiden. Derartige Beinamen waren üblich und verbreitet, wie wir auch bzgl. der späteren Stockbrügger-Höfe noch sehen werden.

Ein solcher Beiname des Hofes Nr. 16 dürfte mit seiner Lage (wie auch derjenigen der späteren Stockbrügger-Höfe in unmittelbarer Nachbarschaft) und gleichzeitig auch mit der Entstehung des Hof- und Familiennamens Stockbrügger zusammenhängen: Die heutige Haller Straße existierte bereits im 17. Jahrhundert als sog.



'Kirchweg' von Ebbesloh über Hollen nach Isselhorst. Zwischen den Höfen Stockbrügger (später Hollen 16 und Hollen 35) fließt der Lichtebach, über den aus Hölzern und Stöcken eine Brücke (im westfälischen Nieder-Deutsch 'Brüg(g)e') geschlagen war. Von dem jeweils dort ansässigen Bauer wurde von "dem an der Stockbrüge" gesprochen, woraus im

Laufe der Zeit der Name Stockbrügger entstanden ist – sei es als Bei- bzw. Hausname oder als Familienname der dort Lebenden und Arbeitenden.

Der Beiname könnte jedoch auch darauf hinweisen, dass Hof Hollen 16 in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts vom Eigenbehörigen Cord Henrich Wittkamp in Besitz/Erbpacht der dort bereits wohnenden und arbeitenden Stockbrüggers übergegangen ist. Für diese Interpretationen spricht, dass in einem Eintragungs-Gesuch

beim "Königlich wohlhälllichen Land- und Stadt-Gericht Halle" vom 24. Dezember 1816 von der Hofstette "Cord Henrich Wittkamp jetzt Stockbrügger" gesprochen wird. Auch ist bereits im Contributionsregister 1773 der Bauerschaft Hollen (allerdings nur in diesem Erhebungsjahr) anstelle von Cord Henrich Wittkamp ein "Stockbrügge" vermerkt.

Erdbeerhof



Aschentrup

Gepflückte Erdbeeren täglich frisch an unseren

Verkaufsständen,

z.B. in Verl an der Schützenhalle,

in Steinhagen an der Bahnhofstraße,

in Gütersloh an der Marienfelderstraße

(nähe Sterngarten)

und in Avenwedde Amt

(gegenüber Druckerei zum Stickling)

Selbstpflücken ab ca. 24. Mai 2012

Hambrinker Heide 29 · 33649 Bielefeld

Tel. 0 52 41/6 71 54 · Fax 6 71 42

So weist die Flurkarte "Hof- und Besitz um 1822 der Bauerschaft Hollen" von Richard Schluckebier (1950 erstellt auf Basis der Karte des "Parzellar Katasters der Gemeinde Isselhorst" von 1822) für den Hof 16 den Besitzer "Stockbrügger" aus (indes die Erbpächter der Hollener Höfe gesondert aufgelistet sind – auch die Erbpachtgründe der späteren Stockbrügger-Höfe 30 und 35).

Bereits im Jahre 1776 wird in einem Grundstücks-Kaufvertrag der Andreas Stockbrügger (1718 – 1786) als "Colon auf Hof 16 der Bauerschaft Hollen" erwähnt. Aufschluß gibt ferner ein weiterer Kauf-Kontrakt [von Renate Plöger transskribiert] zwischen dem Colon Ernst Henrich Schreve und einem Colon Stockbrügger aus dem Jahre 1788 über ein kleines Grundstück am Lichteback (hier

lagen auch Hof und Gründe des Hofes Hollen 16):

Wer der "gedachte" Colonus Stockbrügger gewesen sein dürfte, läßt sich aus dem Kontrakt erschließen: Der unterzeichnende Zeuge Peter Henrich Zöllner war der Schwiegervater des Johann Henrich Stockbrügger (1747 – vor 1823), welcher in den Kirchenbüchern als "Neuwöhner" auf Hof Hollen 16 bezeichnet wird. Unter "Neuwöhner" (auch "Neubauer", "Neukötter" oder "Brinksitzer") wurden diejenigen selbstständigen Colone bezeichnet, deren Höfe oder Hausstätten (meist in Erbpacht) neu gegründet oder errichtet wurden – auf bestehendem Grundbesitz der Altbauern, auf bisherigem Ödland oder der Allmende der Gemeinde.

Dessen Großvater Peter Stockbrügger (höchstwahrscheinlich der Onkel des Alt-Colons von Hof Hollen 16 Andreas Stockbrügger) wiederum wird bereits in den Kirchenbüchern von 1734 "aufr Steinheide" lokalisiert – noch heute zieht sich der Steinheideweg in Hollen entlang des Lichtebacks und damit entlang des früheren Grundbesitzes des Hofes Hollen 16 und der späteren Stockbrügger-Höfe.

Ob nun die Stockbrügger von den im 17. Jahrhundert "an der Stockbrügge" ansässigen Eigenbehörigen Wittkamp abstammen und der Hausname zum Familiennamen wurde, wissen wir nicht. All die erwähnten Spuren und Hinweissplitter, Eintragungen und Dokumente belegen jedoch, dass die ältesten namentlich bekannten Stockbrügger (Peter und Rabe Johann Stockbrügger

LVM-Immobilienfinanzierung - Aktuelle Konditionen

■ Gebundener Sollzins p.a.	2,90 %
■ Sollzinsbindung	10 Jahre
■ Effektiver Jahreszins	2,94 %

- Anfängliche Tilgung 3,00 Prozent p.a.
- Kostenlos: 5 Prozent Sondertilgung pro Jahr
- Bereitstellungszins: 0,25 Prozent p.M. erst ab dem 7. Monat
- Monatliche Rate 491,67 Euro*

* Repräsentatives Beispiel bei einem Nettodarlehensbetrag von 100.000 Euro, einer Sollzinsbindung von 10 Jahren und bis 60 Prozent Beleihung.
Die Gesamtlaufzeit beträgt dann ca. 23,5 Jahre.

Konditionen freibleibend. Stand: 17. Januar 2012.

Darlehensgeber ist die LVM Lebensversicherungs-AG. Die Konditionen gelten bei 100 Prozent Auszahlung. Zusätzliche Kosten entstehen mit der Bestellung von Grundpfandrechten sowie der Gebäudeversicherung.

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Stefan Thenhausen
Kahlertstr. 53
33330 Gütersloh
Telefon (05241) 3 49 88
info@thenhausen.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Actum Marienfeld
Den 4^{ten} Novemb. 1746.

13

Pariter Datum. Cf. Andreas Hochbrügger Saing.
Von Sub No 16 Inp. Das ganze Jahr, und in Lofen
das Hofeisen gemacht, wachse mit Frau Coloni Schwester
14. Inp. albst. galnigt und evallten Hauptfundel aus
de Januari curri. allerfüße. Confirmit. werden,
cf. Das Abwachen 2. Mung. 50. Ruten. unban.
Was für afa. Inp. unantf. Man ungebung. yff. fofa.



Schnupperkurse im Golfclub Marienfeld

Samstagskurse

26.05., 02.06. und 09.06.
16.06., 23.06. und 30.06.
07.07., 14.07. und 21.07.

Sonntagskurse

27.05., 03.06. und 10.06.
17.06., 24.06. und 01.07.
08.07., 15.07. und 29.07.

Die Kurse gehen über jeweils drei Samstage bzw. Sonntage.
Eine Anmeldung ist unter 05247/8880 erforderlich.

Golf Club Marienfeld e.V.

Remse 27 • 33428 Marienfeld
Fon 0 52 47-88 80 • Fax 0 52 47-8 03 86
www.gc-marienfeld.de

Genauere Termine
und Details ↓



Hofes Hollen 16 "aufr Stein-
heide" als Colone lebten und
arbeiteten, wie auch, dass Hof
Hollen 16 in dieser Zeit in den
Besitz der Familie überging und
mithin als der Ur-Hof der
Stockbrüggers in Hollen gelten
kann.

Stefan Emptner

[Fortsetzung folgt]

uni**versal**
ser**vice**

clean and fair

Ihr

Reinigungsdienstleister

Teppich- und Polsterreinigung

Tiefenreinigung von

- Teppich
- Polster
- Matratzen

Ihr Vorteil:
Wir reinigen vor Ort

kostenfreie

Allergikerberatung
bei Hausstauballergie

Außerdem reinigen wir für Sie :

Innenreinigung

- Fenster/Glas Parkett/Laminat •
- Fliesen Nasszellen •
- PVC Fugen •

Außenreinigungen:

- Markisen nach Umzügen •
- Jalousien Neubauten •
- Treppenhäuser Geräte •
- Parkplätze Hallen / Säle •
- Grundstücke Werbeflächen •
- Dachrinnen (bis 6 m Höhe)

..... und vieles andere mehr

Keine An- und Abfahrtskosten !

Rufen Sie an und informieren Sie sich.
Achten Sie auch auf unser monatliches
Angebot im Internet.

www.universal-und-service.de
Professionelle Arbeit muss nicht teuer sein !

HOTLINE (05241) 99 86 971

Crêpes on tour - das etwas andere Catering jetzt auch auf dem IGA-Parkplatz!

Wer kennt sie nicht, die schlanke, runde Köstlichkeit aus dem Ursprungsland Frankreich.

Crêpes haben sich schon bereits seit Jahren in Deutschland etabliert. Jeder mag sie, jeder will sie. Doch kaufen kann man sie meist nur auf Jahrmärkten oder ähnlichen Veranstaltungen. Das wird sich jetzt ändern.

Crêpes on tour, schon vielen bekannt vom Isselhorster Wochenmarkt und von Veranstaltungen wie „Isselhorst räumt auf“ der „Isselhorster Nacht“ und dem Isselhorster Weihnachtsmarkt bietet nun den Liebhabern von Crêpes die Möglichkeit, auch außerhalb solcher Veranstaltungen die Leckerei zu genießen.



Versuchsweise wird Crêpes on tour Samstags und Sonntags von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr auf dem IGA-Parkplatz (neben der Shell-Tankstelle) seine Verkaufstür öffnen. Einschränkungen in den Öffnungszeiten wird es allerdings vorerst geben. So wird nicht bei schlechten Wetterverhältnissen und bei privaten Anliegen geöffnet. Ganz aktuell kann sich der Interessent telefonisch oder im

Internet (www.crepes-on-tour.de) informieren. Dort wird die Öffnungszeit kurzfristig bekannt gegeben. Wird das Angebot gut angenommen, werden die Öffnungszeiten erweitert.

Zurzeit werden über 35 verschiedene Crêpessorten angeboten. Die Palette reicht von süß über deftig bis alkoholisch. Also für jeden Geschmack etwas dabei. Die kürzlich verteilten Flyer mit dem Gratis-Coupon finden allerdings nur hier ihre Gültigkeit.

„Vor 10 Jahren hat Crêpes on tour zum ersten Mal in Hannover die Tür des mobilen Verkaufsfahrzeuges geöffnet. Die Akzeptanz war anfänglich schwierig aber 2 Jahre später sehr erfolgreich,“ so der Firmeninhaber Matthias Seidel. Seit dem wird Crêpes on tour von Privatpersonen und von namhaften Firmen für alle Arten von Events gebucht. Von Kindergeburtstagen über Sommerfeste bis hin zu Betriebs- und Weihnachtsfeiern.

Wer seiner Feier einen besonderen Pepp geben möchte, der bucht das etwas andere Catering.

Crêpes on tour

Das etwas andere Catering

(05241) 998 70 62

info@crepes-on-tour.de

www.crepes-on-tour.de



Das etwas andere Catering

Für alle Arten von Events



Tel.: (05241) 99 87 062

Mobil: (0171) 34 98 958

Mail: info@crepes-on-tour.de

Netz: Crepes-on-tour.de

Isselhorster Str. 421
33334 Gütersloh

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

barzak
SANITÄR+HEIZUNG

Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80



Einfach und schnell: Der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

 Sparkasse
Gütersloh

Überraschend unkompliziert: der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Günstige Zinsen, kleine Raten und eine schnelle Bearbeitung machen aus Ihren Wünschen Wirklichkeit. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Isselhorster Kirmes und der traditionelle Isselhorster Trödelmarkt am Fronleichnamstag 7. Juni



Viele Jahre hatte der Trödelmarkt anlässlich der Isselhorster Kirmes am Fronleichnamstag auf dem Betriebshof der früheren Brennerei Elmendorf seinen Ort und war dort eigentlich auch nicht wegzudenken: Vor der Kulisse des alten Gebäudebestandes der ehemaligen Brennerei hatte der Trödelmarkt seine Heimat und der gute Zuspruch sowohl durch Marktbesucher als auch durch Besucherinnen und Besucher bestätigte Jahr für Jahr die Veranstalter darin, hier in Isselhorst einen der attraktivsten Trödelmärkte der Region verankert zu haben.

Dann kam im Jahr 2010 das Aus: die Eigentümer des Geländes, die Familie Elmendorf, konnte die Verantwortung für die Verkehrssicherheit des Geländes nicht mehr übernehmen. Durch den Leerstand der Gebäude nach Einstellung des Brennereibetriebes 2001 war den Eigentümern das Risiko zu groß geworden. Auch alle anderen Veranstaltungen auf dem Brennereihof konnten nicht mehr stattfinden.

Die Werbegemeinschaft Isselhorst als Veranstalter des Trödelmarktes musste sich um einen neuen Standort bemühen – oder den Trödelmarkt einstellen. Es war allen Beteiligten klar, dass der Verlust einer solch attraktiven Veranstaltung dem ganzen Dorf schaden werde und so begab man sich auf die Suche nach einem neuen Platz für den Markt.

Mit dem Hof- und Zufahrtsgelände des Meierhofes Mumperow war sehr bald ein alternatives Gelände gefunden, aber das Risiko einer erfolgreichen Fortsetzung dieser Traditionsveranstaltung war sehr groß: Würden die Marktbesucher diesen Standort annehmen? Würden die Besucher und Besucherinnen so zahlreich wie in den Vorjahren kommen? Im Jahr 2011 wurde der erste Trödelmarkt auf dem neuen Gelände des Hofes Mumperow durchgeführt und bestätigte den Wagemut der Veranstalter: Mit etwa 60 Marktbesuchern war wieder ein attraktives Angebot auf dem

Jackpot
Garcia
Pilgrim

Sandwich

Alles was dein

Campus

Noa Noa

Via Appia

nü by Staff

MAC

Herz
begehrt.

Zum Isselhorster Trödelmarkt:

ab 10.00 Uhr Verkauf von Sommerschnäppchen
vor unserem Geschäft.

ab 13.00 Uhr ist der Laden für Sie geöffnet.

Blutgeschwister

Rimini

Summum



Jackpot

Garcia

Pilgrim

astrid wulf-wiedemann . linie 2

haller str. 137 | gütersloh-isselhorst | fon: 0 52 41 . 6 75 93 | www.linie2.com

Markt vorhanden und die Besucherinnen und Besucher nahmen den Markt an, etwa 4.500 Menschen besuchten ihn. Auch das Wetter spielte mit und der Schatten spendende Baumbestand und das ebenfalls historische Ambiente des Marktgeländes sorgten für eine hervorragende Atmosphäre.

Die Menschen fühlten sich wohl. Und vielen Isselhorstern wurde hoffentlich bewusst, welch ein



Kleinod der Hof und das Hofgelände Mumperow für das Dorf birgt.

In diesem Jahr am 7. Juni, dem Fronleichnamstag, ist es wieder soweit: von 10:00 bis um 18:00 Uhr ist der Markt geöffnet. Parallel dazu findet vor der Sternapotheke der traditionelle Kinderflohmarkt statt.

Und nicht zu vergessen: am Mittwoch, dem 6. Juni ab 18:00 Uhr wird mit dem vom Ortsheimatpfleger Dietmar Schneider moderierten Bürgerklön bei Ortmeier die Isselhorster Kirmes eröffnet!

Siegfried Kornfeld

Fotos: Barbara Seidler

• Ihr Schuhfachgeschäft mit eigener Werkstatt im Ortskern von Isselhorst. Telefon 05241 67145

WEIL ICH GUTE SCHUHE MAG.

Karmann

Haller Str. 133 • 33334 Gütersloh-Isselhorst
Bei uns finden Sie immer einen Parkplatz.

Zum Isselhorster Trödelmarkt am 7. Juni 2012 von 13 - 18 Uhr für Sie geöffnet!

20% auf Kinderbekleidung

20% auf Sommergarne

Fronleichnam 13-18 Uhr für Sie geöffnet!

Gutes zum Grillen aus unserer Landfleischerei!

- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- Abwechslungsreiches Grillangebot
- Fleisch und Bratwurst

RAU Landfleischerei

33334 Gütersloh Isselhorst
Steinhagener Straße 16
Telefon: 05241-67360
Telefax: 05241-688010
www.landfleischerei-rau.de

Terrassendächer von WIEDEY

weiner DIE MARKISE
und mehr für jede Jahreszeit

Ihr Terrassendach – für ein Leben im Freien

Genießen Sie Ihre Terrasse vom Frühling bis in den Herbst. Passende Beschattung, Heizung, Licht und Funksteuerung sorgen zusätzlich für höchsten Komfort.

Ihr Meisterbetrieb für
Markisen – Insektenschutz
Terrassenüberdachungen
Raffstore – Rollläden – Fenster

Wiedey
Rollladen- & Sonnenschutzanlagen

Im Großen Busch 25
33335 Gütersloh
Telefon 0 52 41 - 70 22 07
www.gebr-wiedey.de

Unser Heimatmuseum in Holtkamp Messen von Längen, Flächen und Massen (Gewichten), eine kleine Sonderausstellung in der Öffnungssaison 2012

Für die Ausstellungssaison dieses Sommers hat der Heimatverein aus seinem Fundus eine kleine Sonderausstellung zusammengestellt.

Begibt man sich in die Geschichte der Maßsysteme, dann wird man mit einer verwirrenden Fülle unterschiedlichster Bezeichnungen für das Messen von Längen, Flächen, Volumen und Massen (Gewichten) konfrontiert.

Wir haben in unserer Schneiderstube mehrere Längenmaße, die Schneiderelle mit einer Zolleinteilung, gefunden. Die Elle maß 25 Zoll und das Zoll etwa 2,64 cm, so dass eine Elle etwa 66 cm betrug.

Wir haben Waagen in unterschiedlichster Ausführung, einige lassen sich auf die seit der Römerzeit bekannten ungleicharmigen Balkenwaagen mit verschiebbaren Gewichtsstücken an dem längeren Hebel und dem Haken für die Aufnahme der zu wiegenden Last am kürzeren Hebel zurückführen. Eine dieser Waagen hat sogar noch ein Steingewicht. Wir haben Gewichtstücke mit unterschiedlichen Maßeinheiten, z. B. mit der Bezeichnung „Pfund“, abgekürzt „Pfd“. (1 Pfund = 500 Gramm)

Wir haben Hohlmaße zum Abmessen von Flüssigkeiten oder Schüttgütern. Das Litermaß ist heute jedem geläufig, aber es gab auch andere Hohlmaße:

Das interessanteste dieser Hohlmaße ist ein alter Scheffel, der zum Abmessen von Getreide diente. Ca. 54 Liter fasste ein solcher Scheffel. Wenn mit einem Scheffel

Getreide für den Verkauf abgemessen wurde, musste die Oberfläche des Inhaltes mit einem Holz abgestrichen werden. Betrüger strichen das Maß mit einem Holz ab, das eine leicht konvexe Form hatte.

Dass der Scheffel auch als Flächenmaß benutzt wurde, habe ich bei den alten Landwirten gelernt. Bauer Heinrich Fißmer aus Blankenhagen rechnete mir in der Zeit, als ich noch „Dreschmaschinenkerl“ war, vor, wie viel Scheffelsaat Roggen er angebaut hatte und welche Erträge erzielt wurden. Die Erträge rechnete er wiederum in „Pfund je Scheffelsaat“. Die Umrechnungen musste mir mein Vater erklären, der in diesen Maßsystemen noch bewandert war: Bei einem Hektolitergewicht (1 Hektoliter = 100 Liter) von 58 bis 77 kg fasste ein Scheffel (= 54 Liter) etwa 31 bis 41 kg Roggen. Mit dieser Menge Saatgetreide konnte man eine Fläche von etwa 0,23 ha besäen, so dass ein Scheffelsaat eine Fläche von etwas weniger als einem preußischen Morgen (0,25 ha) beinhaltete. Das war aber ein sehr ungenaues Maß, da das spezifische Gewicht von Roggen unterschiedlich sein konnte.

Alles verstanden? Wenn nicht, kommen Sie an den Öffnungstagen in unser Museum. Wir möchten gern mit Ihnen über diese alten Maßsysteme diskutieren.

Die Kinder können ihr eigenes Gewicht auf einer Dezimalwaage feststellen, dessen Prinzip heute auch kaum noch jemand versteht.



Alter Scheffel, Hohlmaß zum Abmessen von Getreide, Inhalt ca. 54 Liter

Oder Sie können etwas mit einer alten ungleicharmigen Balkenwaage (auch „Knipwaage“ genannt) abwiegen.

Als Preis für richtiges Wiegen und Messen setzen wir eine Fahrradfahrt auf einem Hochrad aus, allerdings nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Alte Maßsysteme waren verwirrend. Aber auch die heute international gültigen Maßsysteme sind nicht ganz einfach zu verstehen (SI-System = Internationale Einheiten System), besonders, wenn man ihre Definitionen verstehen will.

Maßsysteme und ihre Einheiten waren und sind dem geschichtlichen Wandel unterworfen. Das wird auch in Zukunft nicht anders sein.

Siegfried Kornfeld

Heimatmuseum in Holtkamp

**Von Mai bis Oktober jeden
ersten Sonntag im Monat
von 14.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet.**

Andere Termine für Gruppen
sind nach Absprache möglich.

Die goldene VR-BankCard PLUS der Volksbank Gütersloh

Norbert Bole, Marktbereichsleiter in Avenwedde/Isselhorst und Ulrike Grüter-Rüthing, Mitgliedermanagerin der Volksbank Gütersloh, informieren über die Vorteile der neuen Karte.

Frage:

Ende letzten Jahres haben Ihre Volksbank-Mitglieder die goldene VR-BankCard PLUS erhalten. Welche Vorteile hat die „goldene Karte“ im Vergleich zur bisherigen blauen Bankkarte?

Norbert Bole:

„Diese goldene Karte, exklusiv für unsere Mitglieder, ist eine Kombination aus VR-BankCard und Mitgliederausweis. Die Mitglieder haben weiterhin alle Möglichkeiten und Leistungen der normalen Bankkarte wie Bargeldverfügungen oder bargeldloser Einsatz beim Bezahlen von Rechnungen. Darüber hinaus profitieren sie bei der Vorlage der Karte von weiteren Vorteilen bei unseren Kooperationspartnern in der Region. Dies kann ein Begrüßungssekt im Restaurant, Vergünstigungen beim Einkauf in Fachgeschäften oder ein Rabatt bei einem überregionalen Partner wie bei der Buchung eines Musicals sein. Die Karte dient lediglich zur Legitimation und muss nur vorgezeigt werden. Wir sammeln oder speichern keine Daten und der Kunde muss auch nicht damit bezahlen.“

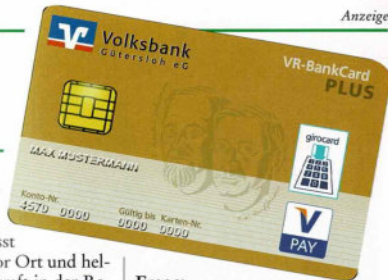
Frage:

Welche Idee steckt hinter der goldenen VR-BankCard PLUS?

Ulrike Grüter-Rüthing:

„Das ist ganz einfach. Wir wollen unseren Mitgliedern Tag für Tag Vorteile bieten. Als Genossenschaftsbank ist es unser Auftrag, die Region und den Mittelstand zu

stärken. Mit unserem Mehrwertprogramm unterstützen wir bewusst unsere Händler vor Ort und helfen mit, die Kaufkraft in der Region zu stärken. Hier unterscheiden wir uns von anderen Bankengruppen; diese kooperieren mit Payback-Systemen und leiten die Kundenkaufkraft dadurch zu internationalen Konzernen. Weiter ist anzumerken, dass die Teilnahme für unsere Kooperationspartner mit keinerlei Verwaltungskosten verbunden ist.“



Frage:

Wo und wie können sich die Mitglieder über die Kooperationspartner und die aktuellen Mehrwerte informieren?

Norbert Bole:

„Alle Vorteile unserer Kooperationspartner in der Region sind auf unserer Internetseite www.volksbank-guetersloh.de/bankcardplus, stets aktuell gelistet. Hier kann nach Namen, Branchen oder auch Ortschaften gesucht werden. Smartphone-Besitzer können den mobilen Service als App herunter-

Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03

Poster + Plakate

zu günstigen Preisen

z.B.: (A2, 59,4 cm x 42 cm)

5,95 €



MATTHIENSEN DRUCK

Ravensberger Bleiche 14

33649 Bielefeld

Telefon (05 21) 9 47 49 04

Telefax (05 21) 9 47 49 06

e-Mail: druckerei@matthiensedruck.de





Ulrike Grütter-Rütbing (re.) und Norbert Bole (li.) informieren über die VR-BankCard

terladen und sich alle regionalen und überregionalen Partnerunternehmen anzeigen lassen. In unseren Volksbankfilialen sind weitere Informationen zu den Partnern erhältlich.“

Frage:

Was muss der Kunde tun, um eine goldene VR-BankCard PLUS zu erhalten?

Ulrike Grütter-Rütbing:

„Jeder Kunde kann Mitglied und damit Bankteilhaber der Volksbank Gütersloh werden. Bereits mit einer Einzahlung von 10,00 Euro kann er seinen ersten Geschäftsanteil an der Volksbank Gütersloh erwerben. Mit 100,00 Euro ist der Anteil voll eingezahlt. Fünf Geschäftsanteile kann jeder Kunde zeichnen. Als neues Mitglied wird ihm für sein Girokonto die bisherige blaue Bankcard durch die goldene VR-BankCard PLUS kostenlos ersetzt und kann so das gesamte Vorteilspaket nut-

zen. Er wird z.B. zu den jährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen eingeladen. Weitere Informationen über die gesamte Vorteilspalette erhalten Interessierte sowohl auf unserer Homepage als auch direkt vor Ort in ihrer Volksbank Geschäftsstelle.“

Frage:

Viele Händler der Region nehmen bereits an Ihrem Mehrwertprogramm teil. Können sich noch weitere Händler beteiligen?

Norbert Bole:

„Wir nehmen gerne weitere Händler aus unserem Kundenkreis als Kooperationspartner auf. Dadurch können unsere Mitglieder noch mehr Mehrwerte genießen. Auch bundesweit können unsere Kunden diese Vorteile in Anspruch nehmen. Hier erkennt jedes Mitglied bereits durch einen goldenen Aufkleber im Eingangsbereich des Geschäftes, welcher Händler sich beteiligt.“

In Gütersloh gewähren 47 Partner bei Vorlage der goldenen VR-Bank-Card der Volksbank Gütersloh unterschiedliche Vorteile.

Nähere Informationen:

www.volksbank-guetersloh.de/bankcardplus

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für

das Kirchspiel Isselhorst

Herausgegeben vom

Heimatverein Isselhorst e.V.,

Vors. Siegfried Kornfeld

Redaktion: Rolf Ortmeier,

Tel. 0 52 41 / 68 82 70

Isselhorster Kirchplatz 5,

33334 Gütersloh,

rolfo@zur-linde-isselhorst.de

Herstellung + Anzeigen:

Dietlind Hellweg

Auflage: 3.400,

Druck: Matthiesen Druck,

Bielefeld

Copyright:

Das Copyright für veröffentlichte, vom Autoren/innen selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

Der Isselhorster

voraussichtliche Termine 2012:

Heft	Nr. 115	Nr. 116	Nr. 117
Erscheinungstermin	06.07.	28.09.	28.11.
Redaktions- u. Anzeigenschluss	15.06.	31.08.	26.10.

D sein
Dietlind Hellweg

Haller Str. 376 / 33334 Gütersloh

Fon 0 52 41 / 68 74 86

Fax 0 52 41 / 68 88 44

100%
VOLLKASKOSCHUTZ

50%
GÜNSTIGER¹⁾



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Das **OPEL JUBILÄUMSANGEBOT**

**DAS GIBT'S NUR
ALLE 150 JAHRE!**



Wir leben Autos.

1 Preisvorteil von € 2.700,-¹⁾

5 Inspektionen inkl. Material gratis²⁾

0 Zinsen

Unser Finanzierungsangebot für den Opel Corsa
"150 Jahre Opel", 3-Türer mit 1.2 ecoFLEX, 51kW

effekt. Jahreszins **0,00%** Monatsrate **150,- €**

Zu leistende Anzahlung: 678,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung:
12.590,- €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsrate: 366,150,- €, Schlüsselrate:
6.912,- €, Netto-Darlehensbetrag: 12.590,- €, Effektiver Jahreszins:
0,00%, Sollzinssatz: gebunden: 0,00%, Bearbeitungsgebühr: 0,- €,
Kaufrisiko bei Finanzierung: 12.590,- €

Ein Angebot der GMAC Bank GmbH, für die die Autohaus Knemeyer GmbH als
ungebundener Vertreter tätig ist.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,2, außerorts:
4,5, kombiniert: 5,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 129
g/km; Effizienzklasse: D (gemäß 1999/100/EG).

¹ Kundenpreisvorteil des Sondermodells Opel Corsa „150 Jahre“ gegenüber der
unveränderten Preisempfehlung für ein entsprechend ausgestattetes Basismodell.

² Beinhaltet die ersten fünf Inspektionen nach Opel Serviceplan, bis max. fünf
Jahre Laufzeit oder 150.000 km Laufleistung, ohne Zusatzarbeiten, ohne
Verschleißreparaturen, auch bei Barzahlung. Mehr Informationen erhalten Sie
unter www.opel.de/gratinspektionen.

³ Mit Abschluss der Opel Autoversicherung im ersten Jahr die halbe Vollkaskoprämie
sparen. Das Angebot gilt für alle Privatkunden und Gewerbetreibende mit
Führparks bis zu 24 Fahrzeugen. Vermittler: Opel Händler-Versicherungsservice
GmbH, Versicherer: Allianz Versicherungs-AG.

**Autohaus
KNEMEYER**

Autohaus Knemeyer GmbH, Marienstr. 18 (Nähe Miele)
Gütersloh, Tel: 05241 9038-0, www.autohaus-knemeyer.de

VereinsVoting

Wählen Sie Ihren Lieblingsverein!

Jetzt
bewerben!

Vom 21.05.-03.06.2012

Gemeinsam 1.000 €* gewinnen!

* Wir fördern 10 Vereine mit jeweils 1.000 €.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Schnell bewerben und ab dem 18. Juni abstimmen.

Mehr Infos unter: www.volksbank-guetersloh.de/vereinsvoting



Besuchen Sie uns auf Facebook!
facebook.de/VolksbankGuetersloh



Volksbank
Gütersloh eG